

Themen im Heft:



Luisa Deppermann



Ingo Nürnberger



Johannes Wilking



Telefon und mehr

WWW.BLICKPUNKT-JOELLENBECK.DE

GESCHENKE FÜR ALLE!

...GIBT'S BEI UNS!

DIESES
JAHR IST
ALLES
ANDERS!

WEIHNACHTS-/WINTERDEKORATION
BAUMSCHMUCK
FERTIG VERPACKTE GESCHENKE
KONTAKTLOSES ABHOLEN MÖGLICH!

FREITAGS 15 - 18 UHR | SAMSTAGS 10 -14 UHR

SONDERÖFFNUNGSZEIT IN DER WEIHNACHTSZEIT:
DONNERSTAGS 10 - 12 UHR

Merry Christmas

JACQUES INTERIEUR &
FASHION

SCHNATSWEG 41E
33739 BIELEFELD/
JÖLLENBECK

05206 70 71 90



*im November & Dezember



ALLE
ADVENTS-
SONNTAGE
GEÖFFNET

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | GARTENCENTER | FRIEDHOFS-
GÄRTNEREI | EVENTDEKORATION | **WOHNACCESSOIRES**

WINTERLICHER WEIHNACHTS GLANZ ZUHAUSE!

Zuhause ist unser Wohlfühlort – wir kommen zur Ruhe und genießen die Winterabende bei Kerzenschein. Bei uns finden Sie stilvolle Wohnaccessoires, weihnachtliche Arrangements, festlich arrangierte Blumensträuße und ausgewählte Topfpflanzen in unserer großen Weihnachtsausstellung. Stimmungsvoll dekorieren und Weihnachtsfreuden verschenken. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Sudbrackstraße 106 | 33613 Bielefeld | Tel.: 0521.986500-0 | info@blumen-wilking.de
www.blumen-wilking.de



Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich, Verlässlich, Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 - 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe: 18. Dezember 2020

Erscheinungsdatum: 7. Januar 2021

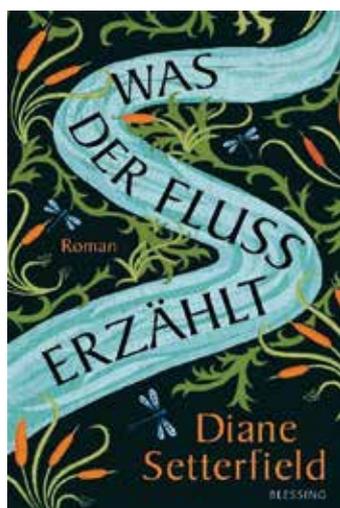
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

Unser Forschungsteam der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Evangelischen Klinikum Bethel sucht Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren, die Lust haben, an spannenden Forschungsprojekten teilzunehmen.

Wir bieten Einblicke in psychologische Untersuchungen und wissenschaftliche Forschung. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Tel. 0521 / 772 - 76 959
forschung-kjp@evkb.de
evkb.de/forschung-kjpp

Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube



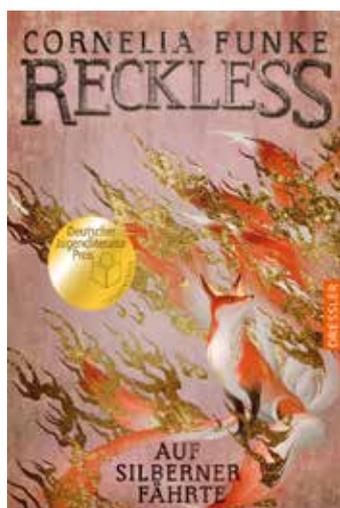
Diane Setterfield
Was der Fluss erzählt
Blessing, 576 S., 24,00 €

Eine stürmische Winternacht im ländlichen England des späten 19. Jahrhunderts: In der uralten Gaststube des „Swan“ sitzen die Bewohner von Radcot zusammen und wärmen sich an ihren Geschichten und Getränken, als ein schwer verletzter Mann mit einem leblosen Mädchen im Arm hereinstolpert.

Eine Krankenschwester wird gerufen, die nur noch den Tod des Kindes feststellen kann. Als sie jedoch ein paar Stunden später die Todesursache festzustellen versucht, bemerkt sie, dass das Kind atmet und sich bewegt. Ein Wunder? Oder etwa Zauberei? Oder gibt es dafür eine wissenschaftliche Erklärung? Und woher kommt das Mädchen?

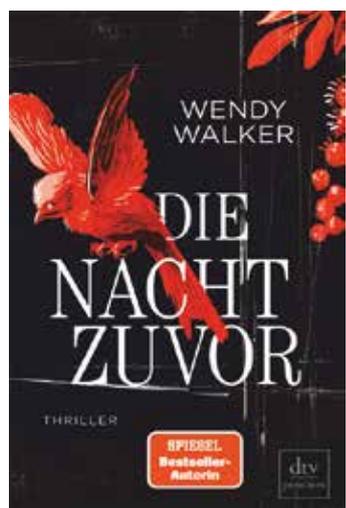
Ein stimmungsvoller Roman, der einen davonträgt wie ein Fluss, in eine Welt, in der Imagination und Wirklichkeit sich überlagern.

Diane Setterfield ist promovierte Romanistin und lebte viele Jahre in Frankreich. Bevor sie sich Vollzeit der Schriftstellerei widmete, arbeitete sie als Lehrerin. Ihr Debüt, »Die dreizehnte Geschichte« (Blessing, 2007), war ein internationaler Bestseller und wurde mit Vanessa Redgrave in der Hauptrolle von der BBC verfilmt.



Cornelia Funke
Auf silberne Fährte
Dressler, 464 S., 24,00 €

Cornelia Funke, international erfolgreichste deutsche Kinder- und Jugendbuchautorin, ist von der Spiegel-Bestsellerliste nicht mehr wegzudenken. Mit ihrer Fortsetzung der Reckless-Reihe müssen Fuchs und Jacob mitreißende Abenteuer auf ihrer Reise durch Japan bestehen und um ihre Liebe kämpfen. Das vierte Abenteuer hinter den Spiegeln führt Jacob und Fuchs in den fernen Osten. Jacob sucht gemeinsam mit seinem Bruder Will nach einem Spiegel, von dem Sechzehn, das Mädchen aus Glas und Silber, erzählt hat. Will sinnt nach Rache, Jacob sucht nach Sicherheit für sich und Fuchs, denn der Handel, den er einst mit Spielern geschlossen hat, ist noch nicht vergessen. Aber ein Toter hat andere Pläne, und der Spiegel, nach dem sie suchen, gebiert eine furchtbare Jägerin.



Wendy Walker
Die Nacht zuvor
dtv, 336 S., 15,90 €

Ist sie Opfer - oder Täterin? Rosie und Laura sind so verschieden, wie zwei Schwestern nur sein können. Doch sie haben sich ihr Leben lang aufeinander verlassen können. Als Laura nach einem Blind Date spurlos verschwindet, setzt Rosie alles daran, sie zu finden. Irgendetwas muss bei diesem Date furchtbar schiefgegangen sein. Ist Laura in Gefahr – oder auf der Flucht, weil sie selbst etwas Schreckliches getan hat?

Denn Laura stand schon einmal unter Verdacht, einen Mord begangen zu haben.

Damals fand man keine Beweise gegen sie. Aber die Zweifel blieben.

Auch bei Rosie.

BEEINDRUCKEND GUT!



DREISPARREN DRUCK

FÜR BESTE DRUCKERGERBNISSSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de

Wichtige Telefonnummern	
Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0 52 06 / 16 42
Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenbeck)	
Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)	
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Schiedsmann Werner Kipp	0521 / 42 81 128

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene
Teutoburger Straße 50 • Klinikum Mitte
Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr, Mi. & Fr. 15.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis **0521 / 772-78 050**
in Bethel, Haus Gilead I, Burgsteig 13
Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst über Arztrufzentrale **11 61 17**
(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

Randale unterm Weihnachtsbaum – die zweite

Bereits 2006 veröffentlichten Randale ihr Weihnachtsalbum **„Randale unterm Weihnachtsbaum“**. Die Mini CD mit den sechs Titeln entwickelte sich schnell zu einem echten Klassiker der Bielefelder Band. Für viele Fans der Band gehören die Lieder zum wiederkehrenden, festen Bestandteil des Weihnachtsfestes. Nachdem die CD zwischen- durch sogar vergriffen war, wird sie jetzt neu aufgelegt. Allerdings nicht nur die ursprünglichen Songs, sondern erweitert um vier weitere Randale-Weihnachtshits:

Randale unterm Weihnachtsbaum

- Das schönste Geschenk*
- Oh Tannenbaum*
- Gloria*
- Zehn kleine Weihnachtsmänner*
- Oh Weihnachtsmann*
- Peter und Harald feiern Weihnachten*
- Wer hat die schönste Tanne? (Der Kuckuck und der Esel)*
- Weihnachtsdisco*
- Jeder kann helfen*

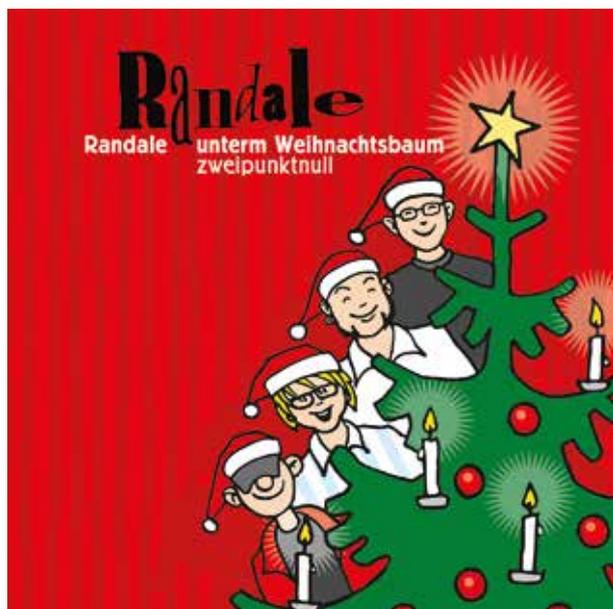
Weihnachtslieder gibt es viele. Die meisten sind weichgespült und kitschig und verfolgen die geplagten Eltern häufig noch als unangenehmer Ohrwurm, wenn Lametta und Kugel längst wieder im Keller verstaut sind. Und wer sagt eigentlich, dass Kinder auf seichtes Gedudel stehen? Niemand!



Und genau deshalb ist es gut, dass es die Band ‚Randale‘ gibt. Die vier Musiker Jochen Vahle, Christian Keller, Garret Riepelmeier und Marc Jürgen machen Rockmusik für Kinder. Manchmal laut und krachig, manchmal nachdenklich und leise, aber mit einem Augenzwinkern und viel Witz.

Zehn coole Songs, die in bewährter Randale-Manier auf die besondere Zeit einstimmen. Und das heißt: Als Country-, Reggae-, Rock- oder Punkversion! Der oh so besungene Tannenbaum steht bei Randale hörbar auf Jamaica und die Glocken in Gloria in Excelsis Deo klingen nicht süß, sondern ganz schön rockig. Der Kuckuck und der Esel streiten um den schönsten Baum und Peter und Harald feiern selbstverständlich gemeinsam.

Jochen Vahle



„Jürmker“ Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753

E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.buecherstube.de



Öffnungszeiten Weihnachten & Silvester

Di. 22.12.20	14 – 18 Uhr
Mi. 23.12.20	9 – 18 Uhr
Do. 24.12.20	9 – 12 Uhr
Mi. 30.12.20	14 – 18 Uhr
Do. 31.12.20	9 – 12 Uhr
02.01.21 geschlossen	

Hofladen

- regionale Qualitätsprodukte -

Erdsiek 4

33739 Bielefeld-Theesen

Telefon: (05 21) 87 34 33

info@meyerhof-theesen.de

www.meyerhof-theesen.de



1. Sitzung der Bezirksvertretung am 11.11.2020

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden

Der Altersvorsitzende, Herr Dr. Dobberschütz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest. Er richtet sich mit folgenden Worten an die Anwesenden:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße alle Anwesenden, insbesondere die gewählten Mitglieder der Bezirksvertretung Jöllenbeck für die Wahlperiode 2020 bis 2025.

Mein Name ist Dr. Günter Dobberschütz, geboren bin ich am 16.09.1948. Diesbezüglich wurde mir der Altersvorsitz seitens der Verwaltung zugesprochen.

Meine Damen und Herren, bevor wir zum TOP 2 kommen gestatten Sie mir noch ein paar Sätze.

Als ich 1987 den Schritt von dem einen Deutschland in das andere Deutschland wagte, war das aus Sicht der DDR-Führung illegal. Laut den Stasi-Unterlagen wurde ich sodann zum Verbrecher erklärt, der bei Wiedereinreise in die DDR sofort zu verhaften ist. Hätte ich das getan, hätte man mich nach damaliger DDR Gesetzeslage zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

Natürlich habe ich das nicht getan.

Stattdessen konnte ich nun in Folge ein hohes Gut der Demokratie wahrnehmen – die persönliche Freiheit. Meinungs- und Versammlungsfreiheit sind in einer Diktatur fremd. Umso mehr gilt es, diese Eigenschaften der Demokratie zu wahren. Hierzu sollte der Artikel 1 unseres GG „die Würde des Menschen ist unantastbar“ gängige Praxis in unserer politischen Arbeit sein.

Ich wünsche mir, dass wir, die Mitglieder der Bezirksvertretung Jöllenbeck, uns in den kommenden fünf Jahren mit gegenseitigem Anstand und Respekt begegnen, sachlich und ergebnisorientiert diskutieren, konstruktive Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger erarbeiten – zum Wohle unseres Stadtbezirks.“

TOP 2 Bestellung der Schriftführerin und der Stellvertreterin

Auf Vorschlag des Altersvorsitzenden, Herrn Dr. Dobberschütz, fasst die Bezirksvertretung folgenden Beschluss:

- Frau Strobel wird zur Schriftführerin und
 - Frau Knoll-Meier zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt.
- einstimmig beschlossen –

electroplus MALZ HAUSGERÄTE
KÜCHEN
KUNDENDIENST
www.electroplus-malz.de

Jöllenbeck • Bielefeld • Herford • Detmold • Lemgo • Bad Salzuflen

Miele Spezialist

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: [Malz Hausgeräte Service GmbH](#)
 Jöllenbeck, Wisendorfer Str. 2, 05206 / 57 77 • Bielefeld, Oelmühlenstr. 81-87, 0521 / 92 82 70
 Herford, Hämelinger Str. 22, 05221 / 76 02 060 • Detmold, Hornsche Str. 105, 05231 / 50 200
 Lemgo, Bruchweg 50, 05261 / 77 99 60 • Bad Salzuflen, Krumme Weide 32, 05222 / 98 97 30

TOP 3 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter*innen der/des Bezirksbürgermeister*in

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

- Die Zahl der Stellvertreter für die/den Bezirksbürgermeister*in wird auf 1 festgelegt.
- einstimmig beschlossen –

TOP 4 Geheime Wahl der/des Bezirksbürgermeister*in sowie der/des Stellvertreter*in unter der Leitung des Altersvorsitzenden

Der Altersvorsitzende, Herr Dr. Dobberschütz, fragt nach Vorschlägen für das Amt der/des Bezirksbürgermeister*in.

Frau Brinkmann (SPD) macht folgenden Wahlvorschlag (schriftliche Bestätigung am 10.10.2020):

Herr Michael Bartels (SPD)

Herr Strothmann (CDU) macht folgenden Wahlvorschlag (schriftliche Bestätigung am 10.10.2020):

Frau Heidemarie Lämmchen (CDU)

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Vor der Abstimmung werden Frau Brinkmann (SPD), Herr Strothmann (CDU), Herr Feurich (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Dr. Holtkamp (FDP) als Stimmzähler*innen benannt. Nachdem die Stimmzettel verteilt worden sind, lässt Herr Dr. Dobberschütz in geheimer Wahl ohne Aussprache über die Listenvorschläge abstimmen. Nachdem die Bezirksvertreter*innen ihre Stimme schriftlich in der Wahlkabine abgegeben haben und ihre Stimmzettel in die Wahlurne geworfen haben, wird die Wahlurne von den benannten Zähler*innen geöffnet und die Stimmen ausgezählt.

Herr Dr. Dobberschütz gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

- 15 Stimmen wurden abgegeben
- 15 Stimmzettel sind gültig
- 8 Stimmen entfallen auf Herrn Bartels
- 7 Stimmen entfallen auf Frau Lämmchen

Herr Dr. Dobberschütz stellt fest, dass damit Herr Bartels zum Bezirksbürgermeister und Frau Lämmchen zur stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin gewählt sind.

Herr Dr. Dobberschütz fragt Herrn Bartels und Frau Lämmchen, ob sie die Wahl annehmen. Herr Bartels und Frau Lämmchen erklären, dass sie die Wahl annehmen.

TOP 5 Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters durch den Altersvorsitzenden

Der Altersvorsitzende, Herr Dr. Dobberschütz, führt Herrn Bartels in die Bezirksvertretung Jöllenbeck als Bezirksbürgermeister ein und verpflichtet ihn. Die Einführung und Verpflichtung wird durch die Unterschriften von Herrn Bartels und Herrn Dr. Dobberschütz in der Niederschrift über die Verpflichtung, die die Verpflichtungsformel enthält, bestätigt. Herr Dr. Dobberschütz übergibt nun den Vorsitz an Herrn Bezirksbürgermeister Bartels.

Herr Bartels bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit in der nächsten Legislatur.

TOP 6 Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterin des Bezirksbürgermeisters durch den Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bartels führt Frau Lämmchen als stellvertretende Bezirksbürgermeisterin in die Bezirksvertretung ein und verpflichtet sie. Die Einführung und Verpflichtung wird durch die Unterschriften von Herrn Bartels und Frau Lämmchen in der Niederschrift über die Verpflichtung, die die Verpflichtungsformel enthält, bestätigt.

TOP 7 Einführung und Verpflichtung der neuen Bezirksvertretungsmitglieder durch den Bezirksbürgermeister

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Jöllenbeck werden durch Herrn Bezirksbürgermeister Bartels in die Bezirksvertretung Jöllenbeck eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Die Verpflichteten bestätigen die Einführung und Verpflichtung durch Unterschrift in der Niederschrift, die die Verpflichtungsformel enthält.

TOP 8 Ehrung der ausgeschiedenen Mitglieder durch den Bezirksbürgermeister

Herr Jan Baucke (SPD), Herr Gregor vom Braucke (FDP), Frau Ingrid Grahl (BfB), Herr Reinhard Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Burkhard Kläs (SPD), Herr Hans-Jürgen Kleimann (CDU), Herr Peter Kraiczek (CDU) werden von Herrn Bezirksbürgermeister Bartels verabschiedet. Herr Werner Ziemann (Bündnis 90/Die Grünen) kann an dieser Sitzung nicht teilnehmen. Die Verabschiedung soll in der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Herr Bartels bedankt sich bei allen für Ihre Tätigkeit in der Bezirksvertretung und überreicht Ihnen eine Urkunde. Je nach Zugehörigkeit in der Bezirksvertretung und den während der Zeit übernommenen Tätigkeiten (Bezirksbürgermeister/Fraktionsvorsitz) erhalten sie Silber- oder Goldmünzen, einen Leineweber und Gutscheine.

TOP 9 Wahl der Trägervertreter*innen in den Räten der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtbezirk Jöllenbeck

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Trägervertreter*innen werden wie folgt benannt:

	Trägervertreter*in	Stellvertretung
KiTa Oberlohmannshof	Frau Lämmchen	Frau Kleinekathöfer
KiTa Volkeningstraße	Herr Jung	Herr Bühner

– bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen –

TOP 10 Benennung der Vertreter*innen für die erweiterte Schulkonferenz gem. § 24 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Vertreter*innen für die erweiterte Schulkonferenz werden wie folgt benannt:

	Vertreter*innen	Stellvertretung
• CDU:	Frau Quest	Herr Strothmann
• SPD:	Herr Bühner	Frau Brinkmann
• Bündnis 90/ Die Grünen:	Frau Dr. Ghobeyshi	Frau Kleinekathöfer

– bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen –



Großes Interesse an der ‚Kein-Weihnachtsmarkt-Tasse‘

Das begehrte Porzellan aus der Bielefelder Weihnachtsmarkt-Box gibt’s jetzt auch einzeln

Die ‚Kein Weihnachtsmarkt-Tasse‘ aus der Bielefelder Weihnachtsmarkt-Box entwickelt sich zum Sammlerobjekt. Bielefeld Marketing hat nach dem tollen Verkaufsstart des Pakets nebenbei so viele Anfragen für die Becher mit dem Aufdruck ‚Staying Home for Christmas‘ bekommen, dass es das Porzellan jetzt auch einzeln zu kaufen gibt. Von der Box hat das Stadtmarketing inzwischen 2.500 Stück verkauft und musste zeitweise die Möglichkeit zum Vorbestellen aussetzen, um Nachschub bei den Lieferanten zu ordern.

Jedes Jahr gibt es auf dem Bielefelder Weihnachtsmarkt einen neuen Glühweinbecher im Design mit dem BIE-Stadtlogo. Die Pfandtaschen werden oft als Sammlerstücke mit nach Hause genommen. Die für dieses Jahr geplante Bechervariante hatte Bielefeld Marketing nach der Absage des Marktes kurzerhand mit dem Spruch ‚Staying Home for Christmas‘ ergänzt. Zwei Exemplare gibt’s in der Weihnachtsmarkt-Box, zusammen mit Original-Produkten vom Markt wie einer Flasche Glühwein, gebrannten Mandeln und einem Lebkuchenherz.

Aber auch wer nur die Tasse einzeln kaufen möchte, kann das jetzt im Bielefeld-Online-Shop oder in der Tourist-Information Bielefeld (Niederwall 23) machen. Der Becher kostet 4,90 €.

Effizienz auf ganzer Linie

Beispiele aus dem Komplettangebot:

Öl-/Gas-Brennwerttechnik

Holzheizkessel

Wärmepumpe/Lüftung

Brennstoffzellen-Heizgerät

Kraft-Wärme-Kopplung

Solar-/Photovoltaiksysteme

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide

Sanitär | Elektro | Heizung

Jöllenbecker Str. 536 | 33739 Bielefeld | Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de

Viessmann-Vertragshändler

seit über 40 Jahren

Im Gespräch mit Ingo Nürnberger Kein Grund zur Panik

„**Es wirkt,**“ ist Sozialdezernent Ingo Nürnberger überzeugt, „ohne den Mini-Lockdown würden die Zahlen jetzt durch die Decke gehen. Wir hatten hier in Bielefeld Steigerungen um das 14-fache von einer Woche zur nächsten und beobachten heute, dass die Zahlen stagnieren, insofern kann man behaupten, die Lockdown-Maßnahmen setzen an den Ursachen an. Ich interpretiere das Geschehen auch so, dass Corona einer gemeinsamen Anstrengung bedarf und die jetzt geltenden Einschränkungen helfen dabei und verhindern Schlimmeres.“

Unter Beobachtung

Die Aufmerksamkeit gilt inzwischen wieder der Situation in den Krankenhäusern, an anderer Stelle, z.B. aus der Schweiz, wird über gravierende Probleme berichtet. „Ja, auch hier in Bielefeld beobachten wir die Entwicklung genau, ich spreche mindestens zweimal die Woche mit den Krankenhausleitungen in der Stadt. Noch ist die Situation nicht bedrohlich. Uns hilft, dass wir wirklich gute Krankenhäuser in Bielefeld haben, die zudem recht groß sind und von großen Trägern betrieben werden. In allen Häusern hat man sich nach den Erfahrungen im Frühjahr intensiv mit den eigenen Möglichkeiten beschäftigt und vorgesorgt. Stand heute (21.11.) werden rund 100 Covid19-Patienten stationär behandelt, etwa 40 auf den Intensivstationen, knapp 30 müssen beatmet werden. Die Versorgung von Covid19-Patienten auf einer Intensivstation ist sehr aufwendig und anspruchsvoll. Das Fachpersonal wird schon jetzt dafür von anderen Stationen abgezogen und dies sorgt dafür, dass die Arbeitsbelastung in den Krankenhäusern insgesamt steigt, denn die normalen Krankheitsfälle fallen ja nicht weg. Es wurden in Bielefeld auch zusätzliche Intensivstationen für Covid19 eingerichtet. Aber um es deutlich zu sagen, es besteht kein Grund zur Panik. Von dem Katastrophenmodus sind wir noch ein gutes Stück entfernt.“

Die Stabilisierung der Infektionszahlen ist in diesem Zusammenhang noch kein Zeichen der Entwarnung? „Nein, keine Entwarnung, aber die Grundlage, dass wir mit unseren Möglichkeiten auskommen können. Aufgrund der wissenschaftlichen Analysen rechnen wir damit, dass von allen Infizierten ca. 15% stationär behandelt werden müssen und 5% auf der Intensivstation. Die Menschen verbleiben dort ja nicht nur ein/zwei Tage, sondern bis zu zwei Wochen, seltener auch länger. Das bindet die vorhandenen Kapazitäten.“

Weihnachten

Werfen wir einen Blick nach vorn. Ende des Monats beginnt die Adventszeit und in vier Wochen ist Weihnachten. Wie wird uns dieses Weihnachten in Erinnerung bleiben? „Welche Entscheidungen in Berlin in den nächsten Tagen getroffen werden, vermag ich nicht vorherzusehen. Persönlich bin ich der Auffassung, dass alles, was erlaubt ist, was akzeptabel erscheint und wo ein gutes Schutzkonzept greift, auch möglich sein muss. Nehmen wir als Beispiel den Bielefelder Weihnachtsmarkt. Die Gespräche darüber haben gleich nach den Sommerferien begonnen und damals waren wir guten Mutes, den Weihnachtsmarkt tatsächlich stattfinden zu lassen. Diese durchaus realistische Chance war die Grundlage der Planungen. Und dann sind wir von der Wucht der zweiten Welle tatsächlich überrascht worden, ich hatte sie in dieser Dimension zumindest nicht erwartet, manch andere, glaube ich, auch nicht. Daher die Notbremse. Solche Entscheidungen fallen uns wirklich nicht leicht, denn natürlich wissen



wir um die finanziellen Nöte der Betroffenen. Bielefeld Marketing findet ja enorm kreative Lösungen, doch hierbei helfen die leider auch nicht weiter.“

Auch mal Glück gehabt

Wenn man sich die Zahlen anschaut, die täglich vom RKI veröffentlicht werden, dann kommt Bielefeld noch recht gut dabei weg. Lassen sich Gründe dafür benennen? „Ich sehe drei Dinge. Zunächst hatten wir hier in Bielefeld schlicht auch mal Glück. Wir sind von einem relativ niedrigen Niveau in die zweite Welle gestartet und hatten auch keine größeren Infektionsherde in der Stadt. Zweitens sehe ich weiterhin viele sehr verantwortungsvolle Bürger*innen, die das wirklich ernst nehmen. Das gilt ganz besonders auch für die kritischen Institutionen wie Altenheime, Krankenhäuser, Schulen, KiTas und auch in den Flüchtlingsunterkünften. Und drittens macht unser Gesundheitsamt einen guten Job, indem die Kontakte schnell nachverfolgt werden und sehr konsequent Quarantäne angeordnet wird. So unterbrechen wir in Bielefeld die Infektionsketten frühzeitig. Das Bielefelder Gesundheitsamt ist auch jetzt in der Lage, alle Fälle zu erfassen, zu melden und nachzuverfolgen. Das ist auch in der Bundesrepublik nicht mehr die Regel.“

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Bleiben wir beim Gesundheitsamt. Ohne Corona ist es in der Vergangenheit selten in Erscheinung getreten und wenn, dann fast nur in Verbindung mit negativen Schlagzeilen, z.B. bei der Kontrolle von Restaurants oder der Legionellenproblematik. Jetzt sind alle froh, dass es diese Institution gibt. Welche Lehre wird daraus für die Zukunft gezogen? „Über Jahrzehnte ist der öffentliche Gesundheitsdienst vernachlässigt worden, ich würde sogar sagen, er füllte immer wieder die „Sparbüchsen“ der Kommunen auf. Alle Aufgaben litten darunter und für ambitionierte Ziele war überhaupt kein Geld vorhanden. Entsprechend war der Gesundheitsdienst nichts, womit ‚Ruhm und Ehre‘ hätten gewonnen werden können. Wir drehen das jetzt gerade und ich möchte an dieser Stelle betonen, dass mit ‚Wir‘ nicht nur die Verwaltung, sondern alle demokratischen Kräfte im Rat gemeint sind, in dieser Frage sind sich wirklich alle einig. Die Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes ist eine Aufgabe, die Stadt, Land und Bund nur gemeinsam angehen können. Unter ‚Stärkung‘ verstehe ich auch nicht ein Aufblähen, sondern die vernünftige Ausstattung mit Sach- und Personalmitteln. Die Chancen stehen gut und dann können wir endlich wieder Prävention betreiben!“

Umeinander kümmern

Ein letzter Blick auf das Jahresende. „Ich wünsche mir, dass wir uns an Weihnachten und Sylvester an die Regeln halten, auch wenn das vielleicht schwerfällt. Ja, wir sollten die Kontakte so gering wie möglich halten, aber das bedeutet nicht, dass wir uns nicht mehr umeinander kümmern sollten. Im Gegenteil! Unsere Nachbarn, die Oma in der Erdgeschosswohnung und alle, die schon in normalen Zeiten weniger Kontakte haben, brauchen unseren Zuspruch und unsere Hilfe, die dürfen wir nicht vergessen. Wenn wir so unterwegs sind, ist mir nicht bang im Blick auf 2021.“

(das Interview wurde telefonisch geführt) Mike Bartels

THOMAS NACK

Bauunternehmen Thomas Nack

Der Handwerksmeister

Wir führen folgende Tätigkeiten aus:

◆ Maurerarbeiten	◆ Fliesenarbeiten
◆ Putzarbeiten	◆ Innenausbauten
◆ Sanierungen	◆ Balkonsanierungen
◆ Betonarbeiten	◆ Anbauten
◆ Abdichtarbeiten	◆ Tür-/Tormontage
◆ Umbauten	◆ ...

Telefon: 05206 / 70 72 60 • www.maurer-bielefeld.de
Mobil: 0 15 20 / 9 46 91 91

Stadtteilbibliothek Jöllenbeck Blind date mit einem Buch

Wie bereits in der Vorweihnachtszeit der vergangenen Jahre warten in der Stadtteilbibliothek in der Amtsstraße neutral verpackte Bücher auf neugierige Leser*innen, denen die vagen handschriftlichen Angaben zum Inhalt für eine Entscheidung ausreichen. Weder Klappentext noch das bunte Cover können zum Kauf animieren, die Neugier auf das Unbekannte muss obsiegen!

Eines sei vorausgeschickt, es besteht keine Gefahr, von irgendwelchen uralten Schinken unangenehm überrascht zu werden, denn die wichtigsten Auswahlkriterien sind einerseits ein sehr guter Zustand der Bücher und andererseits die Aktualität, allerdings ist die derzeitige Bestseller-Liste eher nicht vertreten. Zudem wird Wert auf ein breit gefächertes Angebot gelegt, von Kinder- und Jugendbüchern, über Romane und Erzählungen bis hin zum Sachbuch. Anhand der Stichworte auf dem Einwickelpapier kann man die Kategorien sofort erkennen.

Der Preis beträgt weiterhin lediglich 2,-€ pro Buch!

Die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek:

- Montag geschlossen
- Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend vormittags von 10 bis 13 Uhr
- Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag nachmittags von 15 bis 18 Uhr



Maler Service
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Rainer Lautz
kompetent und preiswert!
• Renovierungsarbeiten
• Fußbodenverlegung
Mobil 0172 1620745
Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Wir kommen auch für kleine Aufträge!

Gerüstbau
BUNZEL
33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29
32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

Bielefeld-Kaffee

Schon über 240 Pfund verkauft!

Den bio-zertifizierten, fair gehandelten Bielefeld-Kaffee aus unserer Partnerstadt Esteli in Nicaragua gibt es montags und freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Ulrich Gäsing in Theesen, Homannsweg 25.

Wer sein eigenes Gefäß mitbringt erhält 4% mehr Kaffee für den gleichen Preis.

Jetzt auch als Geschenkgutschein!

Bestellen Sie per eMail an ulrich.gaesing@gmx.de 250 g des fair gehandelten Kaffees für 6,-€, der Gutschein kommt dann als PDF und kann vor Ort eingelöst werden.

ELEKTRO4MA
DIE ELEKTROFIRMA
IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART
Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Heidsieker Heide 92a, 33739 Bielefeld

Wir wünschen Ihnen

**FROHE
WEIHNACHTEN**

und

**EINEN GUTES
JAHR 2021!**



PVF

Poststraße 21 | 32139 Spenge
www.pvf-immobilien.de
www.pvf-finanzen.de



Über 100 Jahre Rotgrün in OWL

100 Jahre NaturFreunde Teutoburger Wald – Eine Idee lebt

„Nicht die Asche bewahren – sondern die Flamme am Brennen halten.“ Unter diesem Motto wollten die NaturFreunde Teutoburger Wald/Weserbergland in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum begehen. Passender hätte man ein Motto für eine Zeit des Übergangs mit festem Blick in die Zukunft nicht auswählen können. Soweit die Planungen, doch nun müssen die Feierlichkeiten verschoben werden.

Viele kennen die NaturFreunde primär als Organisation, die Wandertouren anbietet. Als Markenzeichen weit bekannt sind die Naturfreundehäuser wie die in Bielefeld, Brackwede und Ubbedissen. Es wäre aber zu eindimensional, wenn man die NaturFreunde auf ihr touristisches Angebot reduzieren würde – man würde damit der historischen politischen und tagtäglichen Leistung nicht gerecht. Was die Aktivitäten der NaturFreunde so überzeugend macht, ist ihr alltagspraktischer Ansatz. Die NaturFreunde mahnen nicht nur oder geben kluge Ratschläge, vielmehr leben sie ihre Überzeugungen im Alltag vor. Sie zeigen, dass und wie jeder Einzelne etwas zum Klima- und Umweltschutz beitragen kann; und sie beweisen seit einem Jahrhundert, dass Tourismus und Umweltschutz kein Widerspruch sein müssen, sondern gut und sinnvoll vereinbar sind.

Das Engagement der NaturFreunde bedeutet nicht nur bloße Freizeitbeschäftigung für die Mitglieder, sondern auch wichtigen Dienst an der Gemeinschaft, der große Anerkennung verdient. Eine der wichtigsten Aufgaben der NaturFreunde besteht darin, gerade junge Menschen an die Natur heranzuführen. Viele wachsen auf, ohne jemals einen Wald erlebt zu haben. Sie sind noch nie durch einen Bach gewatet, sie haben noch nie einen Specht klopfen hören. Aber wer das nicht erlebt hat, von dem kann man auch nicht erwarten, dass er ein Gespür für die Verletzlichkeit ökologischer Systeme entwickelt. Natur mit allen Sinnen zu erfahren ist ein erster Schritt, um junge Menschen für Fragen des Natur- und Umweltschutzes zu sensibilisieren. Hier erfüllt insbesondere die NaturFreunde-Jugend eine wichtige Aufgabe, für die Gesellschaft wie für den Schutz der Natur. Bei alledem kommen bis heute das gemeinsame Feiern, Wandern, Erleben und der Spaß nicht zu kurz.

Das Programm der NaturFreunde

Zuerst ging es den NaturFreunden insbesondere um Betretungsrechte der Natur für alle, die Beseitigung von Standes- und Klassenprivilegien sowie einfache touristische und kulturelle Entfaltungsmöglichkeiten auch für Arbeiter*innen. Es wurden Wanderausflüge für die Arbeiter der Städte organisiert und Büchereien angelegt.

Mittlerweile bieten die NaturFreunde neben Ausflügen, Stammtischen, Lauf-Treffs, Sing- und Tanzgruppen und Arbeitseinsätzen auch anspruchsvolle Kulturveranstaltungen, pflegen aber nichtsdestotrotz noch die Gemeinschaft wie vor hundert Jahren, als die NaturFreunde „aus grauer Städte Mauern“ in die weite Welt zogen. Aufgrund fester Werte und Wertigkeiten, geprägt von der Arbeiterbewegung und der Liebe zur Natur, mischen sich die NaturFreunde heute auch in die politische Diskussion ein.

Die gut funktionierende Jugendarbeit oder auch das umfangreiche Veranstaltungs- und Freizeitprogramm (www.naturfreunde.de) zeigen, dass die Flamme auch heute noch brennt. Ein großer Teil des Programms macht die Natur erlebbar und befasst sich mit der eigenen Region – mal mehr sportlich, mal mehr bildend, mal beides zusammen. Dabei fließen die Erfahrungen der Mitglieder in die Angebotsplanung und -gestaltung mit ein.

Mitmachen ist erwünscht, neue Ideen immer willkommen. So sind die NaturFreunde mehr denn je ein traditionsbewusster Naturschutzverband, der sich an die heutige Zeit angepasst hat, ohne angepasst zu sein.

Kurze Geschichte der NaturFreunde in OWL

„Raus aus den engen und stickigen Wohnungen und Fabriken, hinein in die Natur!“ Dies war das Ziel der ersten NaturFreunde, die sich 1895 in Wien trafen. Nach einem Inserat des Lehrers Georg Schmiedl in der Arbeiterzeitung in Wien machten sie Ihren ersten Ausflug. Die Mitgliederzahl stieg schnell an. Und schnell wuchs auch der Wunsch nach einer eigenen Versammlungsstätte, einem eigenen Naturfreundehaus.

Der Bielefelder Tischlerlehrling Carl Schreck lernte auf seiner Wanderschaft durch Süddeutschland, Österreich und die Schweiz die NaturFreunde kennen und schätzen und brachte diese Idee mit in den Teuto. Auf seine Initiative wurden 1912 die NaturFreunde in Bielefeld und Osnabrück gegründet. 1920, Carl Schreck war inzwischen Mitglied der Weimarer Nationalversammlung und treibende Kraft der NaturFreunde, erfolgte dann durch diese beiden Ortsgruppen die Gründung des Gaus (heute Landesverband) Teutoburger Wald/Weserbergland. Es folgten 1922 die Gründung der Ortsgruppe Brackwede, 1926 Heepen, 1928 Ubbedissen-Asemissen. Die Idee der NaturFreunde-Bewegung begeisterte und weitete sich aus.

1933 erfolgte das Verbot der deutschen NaturFreunde und Beschlagnahmung der Häuser im „Dritten Reich“. Dennoch trafen sich viele NaturFreunde illegal weiter. Andere NaturFreunde leisteten Widerstand gegen den NS-Staat, viele litten in Gefängnissen und Konzentrationslagern.

Die Neugründung der NaturFreunde in Deutschland und Österreich gelang 1945 auch durch die Unterstützung amerikanischer und schweizer NaturFreunde. Im September 1946 erfolgte schon die Einweihung des Naturfreundehauses Brackwede und die Bielefelder erhielten ihr Haus am Tönsberg wieder zurück.

1953 erfolgte der Neubau des Naturfreundehauses Ubbedissen durch die Ortsgruppe Ubbedissen-Asemissen und 1969 die Einweihung der Familienferienstätte Teutoburg in Ubbedissen. 1969 erwarb die Ortsgruppe Heepen einen Teils des Meierhofes in Heepen und baute ihn zum Naturfreundehaus um. Dies beherbergt heute die Boulderhalle des Vereins und ist zugleich Stützpunkt der NaturFreunde Jugend und der Paddler.



Übrigens

Die NaturFreunde sind als Freizeitverein und „Touristenverein“ aus der Arbeiterbewegung entstanden. Parteipolitisch und religiös unabhängig treten sie für eine offene Welt mit sozialer Gerechtigkeit und Demokratie ein. Sie verstehen sich als ein sozial-ökologischer und gesellschaftspolitischer Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur.

An der Basis engagieren sich allein in Deutschland insgesamt mehr als 60.000 Mitglieder ehrenamtlich in über 400 Ortsgruppen. Diese bewirtschaften auch die rund 400 Naturfreundehäuser als offene Stätten der Begegnung.

Im Landesverband Teutoburger Wald-Weserbergland sind in 10 Ortsgruppen 1400 Mitglieder organisiert, werden 7 Naturfreundehäuser betrieben und 1000 Veranstaltungen jährlich angeboten. Die gut funktionierende Arbeit der NaturFreunde-Jugend oder auch das umfangreiche Veranstaltungs- und Freizeitprogramm zeigen, dass die Flamme auch heute noch brennt. Und dass die NaturFreunde, unter den derzeit schwierigen Bedingungen, die Erweiterung ihres Hauses in Oerlinghausen um einen Wald-Erlebnisraum gewagt haben, beweist, dass das Bewahren der Asche für die NaturFreunde auch nach hundert Jahren keine Option ist.

Die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft ist ein Kernanliegen der NaturFreundebewegung seit ihren Gründungstagen. Mit tausenden Aktivitäten haben sich die NaturFreunde in den letzten 125 Jahren weltweit für ihre vielfältigen Ziele engagiert: vom Kampf für die Wegfreiheit über die Entwicklung umwelt- und sozialverträglicher Tourismus- und Freizeitangebote bis hin zum Einsatz für Natur- und Umweltschutz, Klimagerechtigkeit und internationale Solidarität.

Hartmut Klose

HOLTMANN
IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.
Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.
- Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutsamen Verhandlungen geführt werden müssen.
- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien
Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld
Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net



Bielefelder Modell

Evaluation und qualitative Weiterentwicklung

Im Bielefelder Modell gelingt es, Versorgungssicherheit für hilfe- und pflegebedürftige Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen zu gewährleisten. Auch bei schwerwiegenden gesundheitlichen Problemsituationen kann meist wirksame Unterstützungen geleistet und ein Verbleib in der häuslichen Umgebung ermöglicht werden. Dies sind die Kernergebnisse eines Projekts, die das Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW) Anfang November auf einer online-Tagung der Öffentlichkeit vorgestellt hat.

Das Projekt wurde von der Stiftung Wohlfahrtspflege Nordrhein-Westfalen gefördert und vom IPW zwischen 2016 und 2020 in Zusammenarbeit mit den Partnern, die sich im Bielefelder Modell engagieren, durchgeführt. Die Aufgabe der Wissenschaftler*innen bestand darin, Stärken und Schwächen zu untersuchen und gemeinsam mit den beteiligten Einrichtungen auszuloten, wie sich das Bielefelder Modell angesichts der wachsenden Zahl pflegebedürftiger Menschen weiterentwickeln könnte.

Das bereits in den 1990er Jahren entwickelte Bielefelder Modell hat sich, so das Fazit von Prof. Klaus Wingenfeld vom Institut für Pflegewissenschaft, gut bewährt und wird seinem Anspruch, selbstbestimmtes Wohnen mit Versorgungssicherheit zu gewährleisten, überzeugend gerecht. Entscheidend für den Erfolg des Konzepts seien u.a. das große Engagement und die Kreativität der beteiligten Partner und der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Eine große Herausforderung bestehe darin, die für das Bielefelder Modell nötigen Strukturen sicherzustellen. Gemeinschaftsaufgaben im Zusammenhang mit der Begleitung des Ehrenamtes, andere quartiersorientierte Aufgaben oder auch die nächtliche Versorgungsbereitschaft, die einen wichtigen Konzeptbaustein darstellt, seien strukturell eher schlecht abgesichert. Der



Projektbericht des IPW wird in Kürze veröffentlicht.

Im Rahmen der gut besuchten online-Veranstaltung wurde neben den Forschungsergebnissen auch eine gemeinsam durch die Projektpartner entwickelte Handreichung mit Empfehlungen zur Umsetzung des Konzepts vorgestellt. Zum Abschluss entstand ein reger Austausch zwischen dem digital zugeschalteten Publikum und einem Podium aus Fachexpertinnen und -experten: Oliver Klingelberg (BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH), Gisela Krutwage (Stadt Bielefeld), Nina Gust (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg) und Richildis Wälter (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V.) diskutierten Schlussfolgerungen aus dem Projekt und Entwicklungsperspektiven des Bielefelder Modells.

Mach's besser gleich

Zukunft, Zuschüsse und Zuhause sichern.

Jetzt Heizung modernisieren und auf Zuverlässigkeit setzen.

Nutzen Sie diesen Herbst, um sich mit einem neuen Heizsystem für die Zukunft aufzustellen. Der Staat unterstützt Ihre Investitionen mit Förderungen in Höhe von bis zu 45 %. Viessmann übernimmt zusätzlich die Kosten und die Bearbeitung Ihres Förderantrags für Sie.

Die richtige Heizung für die Zukunft, klimaschonend und wirtschaftlich!

Sprechen Sie mit Ihrem
Viessmann-Fachpartner vor Ort:

www.paul-heller.de

viessmann.de

Paul Heller GmbH
Jöllenbecker Straße 384
33739 Bielefeld [Theesen]

45 Jahre in der Verantwortung Kleine Schritte zum Erfolg

Seit 90 Jahren führt die Familie Wilking ihren Betrieb in Sudbrack. In dieser Zeit hat sich in der Branche sehr viel verändert und Blumen-Wilking hat diese Veränderungen erfolgreich angenommen. Der Schwerpunkt hat sich vom Gartenbau und der eigenen Anzucht von Gemüsepflanzen hin zu mehr Floristik gewandelt, Wohnaccessoires und die florale Gestaltung von Events und Geschäftsräumen sind hinzugekommen.

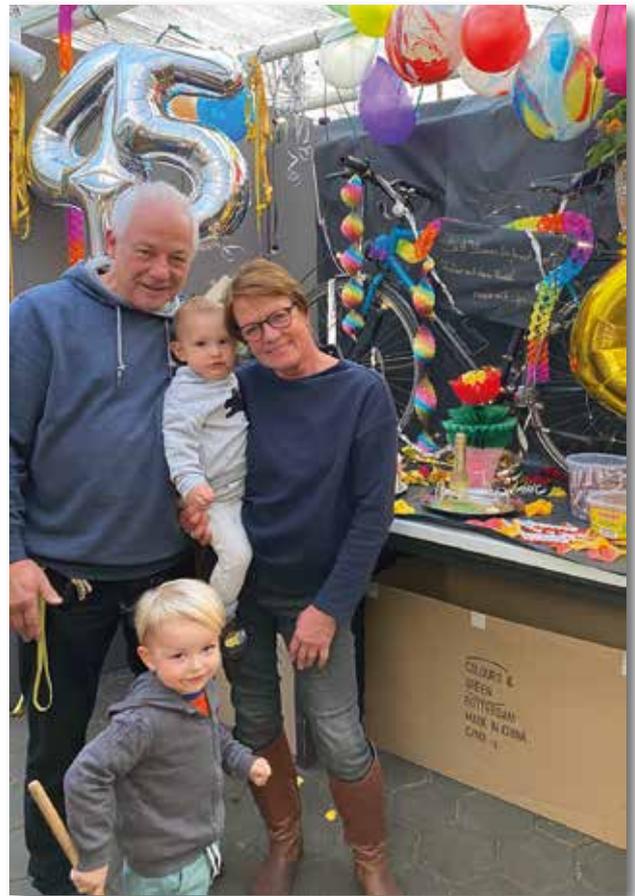
Johannes Wilking hat zunächst eine Ausbildung zum Gärtner bei Oberschelp in Theesen absolviert und daran anschließend ein Studium mit den Schwerpunkten Gartenbau, Zierpflanzen, Obst und Gemüse an der Fachhochschule in Berlin. Danach trat er in den elterlichen Betrieb ein und übernahm zwei Jahre später die Verantwortung. Diese hat er nunmehr seit 45 Jahren inne, wobei er sich heute die Aufgaben mit seiner Frau Helga und der Tochter Mona teilt.

Vom Gartenbau zur Floristik

Welche besonderen Begebenheiten sind ihm in Erinnerung geblieben? „Als ich hier angefangen habe, waren wir ein reiner Familienbetrieb. Der Verkauf von Blumen war mehr oder weniger eine Randerscheinung, der Verkaufsraum im Vergleich zu heute winzig. Stattdessen haben wir auf hunderten Quadratmetern Pflanzenzucht betrieben. Der Friedhof in Sudbrack wurde noch von der Kirchengemeinde bewirtschaftet, daher durften wir dort nicht arbeiten, das änderte sich erst, als der Friedhof von der Stadt übernommen wurde. Es brauchte eine Zeit bis ich erkannte, dass wir mit der uns zur Verfügung stehenden Fläche die Pflanzenzucht nicht mehr konkurrenzfähig betreiben konnten. Daher haben wir dann begonnen, die Floristik auszubauen. Mit zwei neu eingestellten Floristinnen ging es los und die beiden haben tolle Ideen beigesteuert und verwirklicht. Wer heute unser Geschäft betritt, sieht sich einer wunderbaren Vielfalt gegenüber, dazu immer wieder neu zu entdeckende Accessoires im saisonalen Wechsel. Hier haben wir unsere Nische gefunden und können das Beste aus der Fläche machen. Dann gab es natürlich Ereignisse, die von draußen kamen und mit denen wir zurecht kommen mussten, z.B. die Ölkrise. Gewächshäuser müssen ja über längere Zeiträume hinweg beheizt werden und der Preis für den Liter Heizöl hat sich damals in kurzer Zeit vervielfacht. Ein Resümee für mich lautet, man kann alles schaffen, mit gutem Willen und guten Mitarbeiter*innen.“

Generationswechsel

Die nächste Generation übernimmt ja bereits in Teilen Verantwortung, das ist ja nicht die Regel. „Mein Großvater hat 1930 hier die Gärtnerei Wilhelm Meyer übernommen und inzwischen ist unsere Tochter Mona seit neun Jahren im Betrieb und jetzt in die Geschäftsführung involviert. Wenn man diese Kontinuität wahren möchte, muss man seine Entscheidungen auch daran ausrichten. Ich konnte dem allgemeinen Drang zu mehr Größe oder mehr Filialen widerstehen. Stattdessen lautete die Aufgabe, was können wir hier bei uns anders oder besser machen, ein fortwährender



Johannes Wilking mit seiner Ehefrau Helga und den Enkeln Pepe und Mio (auf dem Arm)

Prozess. Wir sehen in erster Linie die Menschen aus dem näheren Umfeld hier im Geschäft, treue Stammkunden. Die kommen zu uns, weil wir ein großer Blumenladen und gleichzeitig ein kleines Gartencenter sind. Diese Kombination ist der Unternehmensgröße angemessen. Der nächste Schritt würde zwangsläufig hin zu einem sehr großen Gartencenter führen und den sehe ich für uns nicht. Hier am Standort beschäftigt uns das Problem der knappen Parkplätze. Wir müssen mit dem Auto erreichbar sein, auf dem Fahrrad transportieren nur wenige Kund*innen Blumen, Topfpflanzen oder Gartengehölze.“

Motivierte Mitarbeiter*innen

Der Erfolg von Blumen-Wilking beruht auch auf den motivierten Mitarbeiter*innen. Betrifft der Fachkräftemangel auch diese Branche? „Florist*innen haben den schönsten schlechtbezahltesten Beruf der Welt. In der Folge gibt es zu wenig Bewerber*innen für Ausbildungsplätze und auch zu wenig Ausbildungsbetriebe. Bei uns durchlaufen gerade zwei Azubis ihre Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau, in der Floristik bilden wir momentan nicht aus. Grundsätzlich sind wir immer offen für Bewerbungen und wir sind in der Lage, die ausgebildeten Kräfte über Tarif zu entlohnen.“

Blick nach vorn

Blicken wir mal fünf Jahre in die Zukunft! „Dann haben wir hoffentlich alle Corona überwunden! Diese Pandemie macht allen das Leben schwer, die Menschen leiden darunter und natürlich merken wir das auch. Andererseits: so einen krassen Wandel hin zu mehr Selbstversorgung bei den Familien - sogar auf dem eigenen Balkon - in so kurzer Zeit hätte ich nicht erwartet. Das ist für uns natürlich sehr positiv. Ob daraus ein längerfristiger Trend wird, bleibt abzuwarten. Hier im Betrieb haben wir die Zuständigkeiten aufgeteilt, meine Tochter Mona ist für den Einkauf Schnittblumen verantwortlich, zusammen mit meiner Frau Helga kümmert sie sich um Keramik und Wohnaccessoires und mir bleiben die Topfpflanzen, wichtig ist, dass jeder seine Freiheit dabei hat. Größere Entscheidungen treffen wir stets zusammen.“

Also eine positive Grundstimmung. „Nein, viel mehr! Wir haben traumhaft tolle Kunden, unser Laden läuft und Sudbrack ist einfach genial!“

Mike Bartels

KAPKE

seit 1933

Sanitäre Installationen • Heizungsbau
Bauklempnerei • Wartungsservice

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr

3 3 7 3 9 Bielefeld-Jöllenbeck
Tel. 0 52 06 / 12 83 • Mobil 01 72 / 5 60 21 48



Kein Adventsspaziergang am 4. Advent Bastelbogenaktion für alle Grundschul Kinder

Nachdem bereits im Oktober der traditionelle Weihnachtsmarkt in Jöllenbeck abgesagt wurde, hat sich der Vorstand der Werbegemeinschaft jetzt auch dazu durchgerungen, den alternativ geplanten Adventsspaziergang am 4. Advent nicht stattfinden zu lassen.

Bis zuletzt wurden alle Möglichkeiten ausgelotet, aber eine verantwortungsvolle Durchführung ist nicht zu gewährleisten. Besonders für die zugesagten Beiträge der verschiedenen Institutionen tut es dem Vorstand unendlich leid, da war doch die Hoffnung zu spüren, überhaupt noch einmal an die Öffentlichkeit zu kommen – so wäre es z.B. das einzige öffentliche Konzert des Akkordeonorchesters und des Feuerwehr-Musikzuges im gesamten Jahr 2020 gewesen! An der Idee eines solchen Spaziergangs soll festgehalten werden, wobei so ein Event ja unabhängig von Weihnachten auch zu anderen Anlässen passt.

Aber zumindest für die Kinder im Grundschulalter hat die Werbegemeinschaft etwas vorbereitet: Anfang Dezember wird in allen Grundschulen im Stadtbezirk ein Bastelbogen verteilt, mit dem ein markantes Gebäude in Jöllenbeck nachgebaut werden kann (im Maßstab H0).

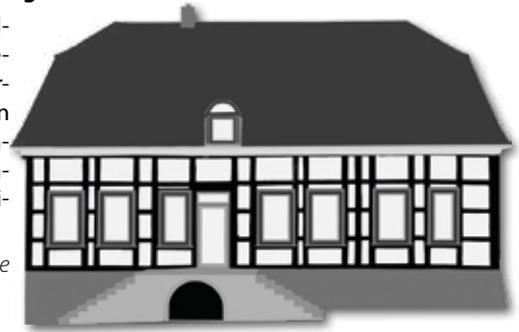
Diese Aktion wird durch die Sparkasse Bielefeld großzügig unterstützt!

Mit dem Basteln allein soll es natürlich nicht geschehen sein, stattdessen sollen Fotos der fertigen Häuser an die Werbegemeinschaft übermittelt werden (Instagram, eMail, Internet). Ob nah am Original oder stark verfremdet, mit Beleuchtung oder Ausstattung ... der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die schönsten Objekte werden von einer unabhängigen Jury ermittelt und es winken wertvolle Gutscheine im Gesamtwert von 500,-€, die bei den Mitgliedsbetrieben in Jöllenbeck eingelöst werden können.

Einsendeschluss ist der 4. Advent 2020. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Auch im Namen aller Mitgliedsbetriebe wünscht die Werbegemeinschaft allen Bürger*innen Jöllenbecks frohe Weihnachtstage und bleiben Sie gesund!

Lars Schmitdke



Bücher zu Weihnachten

Das Team der Jürmker Bücherstube aus der Amtsstraße möchte mit Ihnen zusammen die Anforderungen der geltenden Corona-Schutzverordnung meistern und Ihnen gleichzeitig einen möglichst großen Komfort bieten.

Die Bitte: beginnen Sie möglichst früh mit Ihren Weihnachtseinkäufen.

Das Angebot: wenn Sie Artikel in der Bücherstube im Wert von mindestens 100,-€ erwerben und diese eingepackt werden sollen, werden die eingepackten Bücher etc. am nächsten oder übernächsten Tag kostenfrei zu Ihnen nach Hause geliefert.

Nutzen Sie den Onlineshop unter www.buecherstube.de um Ihre Bestellungen aufzugeben. Die Artikel können Sie in der Bücherstube abholen oder nach Hause liefern lassen. Im November und Dezember erfolgen die Lieferungen aus dem Onlineshop versandkostenfrei.

Ihr Team aus der Jürmker Bücherstube



Familienmitglied Smartphone

Der AWO-Ortsverein Jöllenbeck-Theesen hat, wie bereits angekündigt, die Medienpädagogin **Sabine Schattenfroh** aus Lemgo für eine Informationsveranstaltung gewinnen können.

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen muss diese Veranstaltung abgesagt werden und sie kann in diesem Jahr nicht mehr stattfinden. Sobald es im kommenden Jahr wieder möglich sein wird, öffentliche Veranstaltungen durchzuführen, wird der AWO Ortsverein sich um einen neuen Termin bemühen.

Für dieses Jahr wünschen wir allen Bürger*innen im Stadtbezirk sinnliche Weihnacht im Kreis ihrer Familien und bleiben Sie gesund!

Regine Mohnhardt-Müller

Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de



ADAM
IMMOBILIEN IVD
www.adam.immobilien
Tel: 0521 - 9 28 28 0

**RUFEN SIE UNS AN,
DEN REST MACHEN WIR!**

Telefon und mehr Immer in Verbindung

„Wer morgen noch einen Ansprechpartner vor Ort haben will, der sollte nicht bei Amazon bestellen, sondern im Geschäft um die Ecke einkaufen und dem lokalen Fachhandel eine Chance geben,“ stellt Rainer Gebauer von ‚Telefon und mehr‘ fest. Das klingt wie eine Binsenweisheit, hat jedoch durch Corona eine neue Qualität erhalten. Das kommende Weihnachtsgeschäft wird entscheidend sein, wie der stationäre Einzelhandel die Corona-Durststrecke überlebt.

Schnelles Internet

Zurück in die Apfelstraße. „Bleiben wir mal bei Corona und der plötzlichen, sprunghaft angewachsenen Nachfrage zum Home-Office. Hier mussten viele feststellen, dass ihre häusliche IT-Infrastruktur für das gelegentliche Surfen im Internet ausreicht, ein produktives Arbeiten nicht möglich war, weil für die Anbindung an das Intranet der Firma die Bandbreite nicht ausreicht. Und selbst wenn der Internetzugang gerade noch die notwendigen Voraussetzungen erfüllte, dann haperte es in hauseigenen WLAN. Kurz, hier hatten wir viele Aufträge und unsere liebe Not, schnell Abhilfe zu schaffen, denn einen neuen Internetzugang konnten die Provider auch nicht über Nacht schalten. Abhilfe konnte zum Beispiel ein Backup via LTE-Router sein, der für eine begrenzte Zeit einen schnellen Internetzugang zur Verfügung stellte. Und auch ohne Home-Office hatten wir ja vor den Sommerferien die Situation, dass die Schulkinder von zu Hause lernen sollten. Selbst dafür reichten die Leitungen oft nicht. Corona hat hier einen deutlichen Schub ausgelöst. Dort, wo mit der Arbeit von zu Hause positive Erfahrungen gesammelt werden konnten, wird auch in der Zukunft das Thema eine Rolle spielen,“ meint Rainer Gebauer.



Rainer Gebauer (links) und Erich Bartling (rechts)



Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:
Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllnbecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstrafrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited

5G

In der Öffentlichkeit wird 5G ja viel diskutiert. Das fing an mit der Versteigerung der Lizenzen, dem zögerlichen Ausbau bei einzelnen Anbietern, den Zukunftsszenarien der Industrie, dem Hickhack um Huawei und nicht zuletzt den Ängsten vor der zusätzlichen Strahlenbelastung. Ist 5G jetzt da? „Auf jeden Fall, zumindest die Telekom macht da richtig Tempo. Bielefeld gehörte zu den ersten Regionen in Deutschland, die mit 5G ausgestattet wurden. Und jetzt gibt es tatsächlich die ersten Endgeräte mit 5G: alle neuen iPhones von Apple haben diese Technologie an Bord. Aber Vorsicht: ein neues 5G-Smartphone gibt es nur mit einer Tarifänderung! Die Änderungen im Tarif sollte man beachten und ich empfehle, den neuen Tarif hier bei uns nach einer eingehenden Beratung abzuschließen.“

Nokia fertigt wieder in Deutschland

Die neuen iPhones kommen ja rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft, passiert zum Jahresende noch mehr? „Ja, jetzt im Dezember wird das neue Nokia-Smartphone ausgeliefert, was übrigens hier in NRW, in Bocholt, gefertigt wird. Seine Besonderheit ist der vom Endanwender austauschbare Akku. Das ist doch eine gute Nachricht! Dann ist inzwischen auch das neue Fairphone lieferbar, ebenfalls eine gute Idee, denn hier können quasi alle Teile des Telefons auf einfache Art und Weise ersetzt werden. Dadurch wird weniger Elektronikschrott erzeugt.“

Generation 70+

Allen Unkenrufen zum Trotz begeistert sich inzwischen auch die Generation der über 70-jährigen immer mehr für ein Smartphone. „Genau, das ist auf jeden Fall ein Trend und die Hersteller haben leider noch nicht wirklich reagiert. Daher sehen wir bei diesen Kunden einen erhöhten Beratungsbedarf. Wir haben inzwischen sehr viel gute Erfahrung mit diesem Kundenkreis sammeln können, indem wir uns gemeinsam hinsetzen, uns Zeit nehmen und die älteren Menschen individuell beraten. Gute Erfolge sehen wir, wenn die Kund*innen langsam einsteigen und sozusagen mit der Technik ‚wachsen‘. Wir haben auch immer ein Ohr frei, wenn später irgendein Problem auftaucht, einfach vorbeikommen, wir lösen das.“

Aktionstarife zu Weihnachten

Nochmal Weihnachten, abgesehen vom neuen iPhone, womit locken Provider oder Hersteller? „Zu Weihnachten werden wieder Aktionstarife freigeschaltet, z.B. mit einem erhöhten Datenvolumen oder schnelleren Geschwindigkeiten. Wer sich dafür interessiert sollte einen Termin vereinbaren, dann finden wir bestimmt ein passendes Angebot. Und dann gibt es eine Tannenbaum-Aktion von der Telekom, bei Abschluss eines Magenta-TV-Vertrages winkt ein Gutschein für einen Tannenbaum in Höhe von 30,-€.“

telefonundmehr.de

Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ...

Wir haben
Geschenke
die verbinden

Apfelstraße 152
33611 Bielefeld

Telefon 0521 522 93 799



Jetzt einsteigen!

Gesundheitsabsicherung

Seit nunmehr fünfzehn Jahren legt Daniel Schröter sein Augenmerk auf die Gesundheitsabsicherung seiner Kund*innen. Für ihn steht dabei die individuelle Beratung im Vordergrund, nicht einfach irgendein Produkt verkaufen, sondern eins, das zu den jeweiligen Bedürfnissen passt. Diesen Anspruch kann er gewährleisten, weil er die Versicherungsleistungen aller Gesellschaften unabhängig miteinander vergleicht und so den besten Tarif findet. Diesen Service bietet er über Jöllenbeck hinaus auch im Internet an.

Gesundheitsabsicherung für Tiere

Vor sechs Jahren hat er auf diesen Erfahrungen aufbauend die Gesundheitsabsicherung bei Tieren mit in sein Portfolio aufgenommen: „Und ich bin weiterhin sehr froh darüber, denn ich habe da wirklich eine Nische gefunden. Versichert werden Hunde, Katzen und Pferde, also keine Nutztiere. Bei Hunden und Pferden ist das zunächst immer die entsprechende Haftpflicht, die ja zum Teil vorgeschrieben ist. Hinzugekommen ist eine Krankenversicherung oder eine Versicherung für Kosten bei Operationen. Eine vollumfängliche Krankenversicherung für das Haustier oder das Pferd ist immer noch die Ausnahme, aber eine Absicherung gegenüber möglichen Operationskosten wird häufiger nachgefragt. Interessanterweise sind auch nur wenige Gesellschaften in diesem Bereich aktiv, die zudem auch eher unbekannt sind. Ich bleibe da immer am Ball und behalte den Überblick, davon profitieren meine Kund*innen vom ersten Tag an.“

Zusatzpolicen

Kommen wir zurück zu den Wehwehchen von ‚Herrchen und Frauchen‘. Hier ist Daniel Schröter der richtige Ansprechpartner, wenn es gilt, mit Zusatzversicherungen ganz spezifische Risiken zu versichern: „Diese Zusatzpolicen fangen all das auf, was in der normalen Krankenversicherung nicht mehr enthalten ist. Ganz klar an Nummer eins steht die Absicherung bei Zahnbehandlungen, gefolgt von Versicherungen für Brillenträger und eine bessere Versorgung im Krankenhaus, sowohl ambulant oder stationär. Mit einigem Abstand fragen meine Kund*innen nach der Möglichkeit, Heilpraktikerbehandlungen zu versichern oder hätten gerne Zusätze zur Pflegeversicherung oder Erstattungen, wenn Hörgeräte benötigt werden.“ Bedarfsgerecht, individuell und auch altersabhängig sucht Daniel Schröter das passende Produkt, „das auch funktioniert! Die Policen, die ich anbiete, leisten auch tatsächlich Ersatz, wenn der Fall der Fälle eingetreten ist und zwar ohne langes Wenn und Aber.“ Übrigens geht so eine Zusatzversicherung nicht immer gleich ‚ins Geld‘: „Aktuell kann ich eine Versicherung für Brillenträger anbieten, die lediglich 11,50 € im Monat kostet. Diese Versicherung erstattet bis zu 300 € für eine neue Brille/Brillenreparatur oder Kontaktlinsen alle zwei Jahre ohne Wartezeit, Vertragsdauer mindestens zwölf Monate, danach täglich kündbar. Nach zwei Jahren Vertragslaufzeit können die Versicherten bis zu 1.000 € für eine Laserbehandlung erhalten, Vorsorgeuntersuchungen durch Augenärzte werden zu 100% übernommen.“

Zeit für den Kunden

Um genau die richtige Versicherung zu finden, nimmt sich Daniel Schröter gerne Zeit um die Bedürfnisse seiner Kund*innen herauszufinden: „Die Beratung steht bei mir an erster Stelle. Das kann telefonisch passieren



oder hier im Büro in der Eickumer Straße 6 oder auch bei den Kund*innen zu Hause. Auf jeden Fall wäre es gut, wenn vorab ein Termin vereinbart wird. Nach dem Gespräch erstelle ich ein unverbindliches schriftliches Angebot. Bei einem zweiten Termin kann darauf aufbauend noch nachjustiert werden oder ein Vertrag kommt wie angeboten zustande.“

Bei den ausgedehnten Bürozeiten (Mo-Do 9.00 -20.00 Uhr, Fr 9.00 -16.00 Uhr) sollte es nicht allzu schwer fallen, sich auf einen gemeinsamen Termin zu einigen. Entsprechende Anfragen sind möglich unter 05206 / 91 84 520 oder per eMail an info@daniel-schroeter.de.

(das Interview wurde telefonisch geführt) Mike Bartels

Daniel Schröter

Versicherungen & Immobilien

Eickumer Str. 6 | 33739 Bielefeld
 Telefon 05206 / 91 84 520
 Mobil 0170 / 34 94 002
 E-mail info@daniel-schroeter.de
www.daniel-schroeter.de

Gesundheitsabsicherung für Mensch und Tier

Ich vergleiche nicht nur eine Versicherungsgesellschaft für Sie, sondern biete Ihnen den bundesweiten Vergleich aller Versicherungsgesellschaften. Schnell, digital und sicher.

Nie wieder falsch verstehen:

"Stille Nacht,
 eilige Nacht"
 "Fast Christmas"

"Fast Christmas"

Besser richtig verstehen!

Ihre Meister für gutes Hören.

Gerland Hörgeräte
 Jöllenbecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllenbeck
 Engersche Str. 172 | 33611 BI-Schildesche
www.gerland.de | 25 x in OWL

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Testament und Vorsorgevollmacht

Die Corona-Pandemie hat uns drastisch vor Augen geführt, dass auch junge Menschen plötzlich krank werden oder gar sterben können. Im Vergleich zu vielen anderen Ländern ist Deutschland bisher noch einigermaßen glimpflich durch die Krise gekommen, aber auch hierzulande sind schon mehr als 13.000 Tote und fast 900.000 Infizierte zu beklagen. Vom Kleinkind bis zum Greis scheint fast jeder ernsthaft gefährdet zu sein, insbesondere natürlich die sogenannten Risikogruppen, Ältere und Patienten mit Vorerkrankungen.

Angesichts dieser Situation bin ich immer wieder erstaunt, wenn ich von Mandanten höre, ein Testament und eine Vorsorgevollmacht sei zwar nützlich, aber das könne man ja immer noch machen. Heutzutage kann es meiner Meinung nach Jeden treffen und zwar völlig unvorbereitet!

Schon vor Corona sah die Statistik so aus, dass nur etwa 23 % aller Menschen überhaupt ein Testament gemacht haben, also 77 % alles dem Zufall bzw. der gesetzlichen Erbfolge überlassen wollten. Wenn man diese Haltung auch unter Corona so fortsetzen wollte, so könnte man das nur als Zeichen besonderer Sorglosigkeit und Verantwortungslosigkeit gegenüber den Familienangehörigen bezeichnen. So kann man mit gutem Gewissen feststellen:

Noch niemals im Nachkriegsdeutschland waren Testament und Vorsorgevollmacht so wichtig wie heute!



Mit der Devise „*Morgen, morgen nur nicht heute!*“ oder der Devise „*Der Herrgott wird's schon richten*“ kommt man jetzt beim besten Willen nicht mehr weiter.

Ich hatte schon mehrfach darüber geschrieben, dass die gesetzliche Erbfolge im Regelfall für alle Beteiligten die schlechteste Lösung darstellt. Auf die gesetzliche Erbfolge sollte sich also niemand verlassen! Eine vernünftige Nachfolgeregelung gehört in die Hände von Fachleuten, nämlich erfahrenen Notaren. Hier hilft es auch nichts, aus Handbüchern, aus dem Internet oder von Verwandten oder Bekannten irgendwelche Formulierungen abzuschreiben, die man ohnehin nicht vollständig versteht. Mit derartigen Versuchen „*verschlimmbessert*“ man in der Regel die Situation. Die Angehörigen müssen sich unter Umständen sogar wegen unklarer oder falscher Formulierungen jahrelang vor Gericht miteinander herumschlagen, der Familienfrieden wird zerstört und das Vermögen wird in unnötigen Prozessen regelrecht verbraten. Verantwortungsvolle Menschen lassen sich jetzt durch einen Fachmann beraten und errichten ein sachkundig formuliertes Testament, welches im Ernstfall auch noch den Erbschein erspart und die Abwicklung erleichtert. Dieses Testament vermeidet unnötige Streitigkeiten, bewahrt den Familienfrieden und nutzt zugleich alle steuerlichen Möglichkeiten.

Außerdem errichten aufgeklärte und vernünftige Menschen gleichzeitig **eine notarielle Vorsorgevollmacht nebst Patientenverfügung**. Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen sind in Zeiten wochenlanger Quarantäne oder vielwöchiger Aufenthalte im Krankenhaus und in der Reha wichtiger denn je. Wer hier die Angehörigen handlungsunfähig (also ohne Vollmacht) zurücklässt, der handelt schlicht verantwortungslos!

Die Corona-Maske ist für uns inzwischen selbstverständlich geworden, um uns und andere vor dem Virus zu schützen. Ebenso selbstverständlich sollte die Errichtung eines sachkundigen Testamentes und einer Vorsorgevollmacht nebst Patientenverfügung werden, nämlich um uns und unsere Angehörigen vor den äußerst unschönen rechtlichen Folgen einer Infektion oder eines damit einhergehenden Todesfalls zu bewahren.

Alle mir bekannten Notare haben umfassend dafür Sorge getragen, dass sie ihre Beurkundungstätigkeit auch während der Pandemie im Interesse der Allgemeinheit fortsetzen können. Desinfektionsmittelspender und FFP2-Masken für Besucher gehören inzwischen zur Grundausstattung der meisten Praxen.

Alle deutschen Notare sind berechtigt und verpflichtet, im Bedarfsfall Beurkundungen auch bei den Urkundsbeteiligten zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus durchzuführen. Selbstverständlich finden derartige Termine unter den allerhöchsten Sicherheitsstandards statt, nämlich mit FFP3-Maske für den Notar und Gummihandschuhen. Außerdem muss natürlich ein angemessener Sicherheitsabstand gewährleistet sein.

Vor einem auswärtigen Termin zur Testamentsbeurkundung hatte ich mich telefonisch bei der 91-jährigen Dame erkundigt, ob in ihrem Wohnzimmer denn auch ein ausreichend großer Abstand möglich sei. Als ich dann zum Beurkundungstermin bei ihr in Bielefeld-Brackwede erschien, hatte die Dame einen Zollstock quer über den Wohnzimmertisch gelegt, um mir zu beweisen, dass hier ohne weiteres auch 2 oder 3 Meter Abstand möglich seien.

Gott lob gibt es auch in Pandemiezeiten immer wieder mal Anlass zum Schmunzeln!

Abschließend wünsche ich allen Lesern – trotz Corona – eine gesegnete und friedliche Vorweihnachtszeit! Bitte bleiben Sie gesund!

Jörg-Christian Linkenbach und alle Mitarbeiter
 www.linkenbach.com – eMail: kanzlei@linkenbach.com

Telefon 05206/91 55-0

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

Kanzlei Bielefeld-Jöllenberg¹

Spezialkanzlei für Erbrecht und Vorsorge
 Dorfstraße 28 · 33739 Bielefeld (Geschäftsstelle des Notars)
 Telefon 05206-91 55-0 · Telefax 05206-87 67
 E-mail: kanzlei@linkenbach.com · www.linkenbach.com

Kanzlei Nordpark²

Beratungs- und Vorsorgezentrum
 Jöllenberg Str. 132 · 33613 Bielefeld
 Telefon 0521-96 20 75 20 · Telefax 0521-96 20 75 22
 Parkplatzzufahrt über Bremer Str. 5 A
 U-Bahn Haltestelle Nordpark

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt³

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein) · 33604 Bielefeld
 Telefon 0521-13 666 13 · Telefax 0521-13 666 14

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht · Fachanwalt für Steuerrecht
 zert. Testamentsvollstrecker (DVEV) · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht

Ein Nachbarschaftsbuch Hafer, Klee und Rüben

In Gellershagen, genauer im Bereich der Straßen Kleekampweg, Haferkamp und Rübenkamp befindet sich die Siedlung **Kipps Hof**. Zwischen 1958 und 1960 durch die Baugenossenschaft Freie Scholle errichtet, hat sich der Flair dieser sog. ‚Wirtschaftswundersiedlung‘ in Teilen erhalten.

Seit sieben Jahren wohnt auch **Marion Meier** mit ihrem Mann am Kipps Hof. „Zunächst habe ich tatsächlich gezögert, wie wird die soziale Kontrolle in so einer Siedlung sein, kann man auch ‚anders‘ sein?“ Aber diese Bedenken erwiesen sich rasch als unbegründet. Stattdessen wurde dieses Viertel für die Autorin zu einem ‚geschützten Bereich‘, in dem sie Beobachtungen und Erlebnisse sammeln konnte, die dann zu der Idee für ein Buch über gelebte Nachbarschaft führten.

Gebürtig stammt Marion Meier aus Bremerhaven, sie war Lehrerin für Französisch und Deutsch und gleichzeitig und/oder alternierend auch Journalistin und Autorin. Nach Bielefeld kommt sie 1972 und muss feststellen, dass es in der Stadt noch mehrere Schulen gibt, in denen Mädchen und Jungen getrennt unterrichtet werden: „In Bremen setzte sich damals gerade die ‚Kooperative Gesamtschule‘ durch, d.h., Haupt- und Realschule und Gymnasium teilten sich Gebäude und Lehrer und das Konzept war auf möglichst große Durchlässigkeit angelegt. Die Situation hier war doch frappierend anders, das hatte ich nicht erwartet.“ Ein paar Jahre später gehört sie zu dem Gründungskollektiv des Bielefelder StadtBlatts. In den letzten dreißig Jahren hat die Autorin neun Bücher veröffentlicht, **‚Hafer, Klee und Rüben‘** ist das fünfte in ihrer Reihe von ‚Bielefeld-Büchern‘: „Ich schreibe einfach leidenschaftlich gerne und daher ist es nur folgerichtig gewesen, dass ich aus dieser Leidenschaft auch einen Beruf gemacht habe. Bei den Büchern ist mal eine Idee und manchmal auch ein konkreter Auftrag Auslöser. Bei diesem neuen Buch hatte ich das Glück, durch eine finanzielle Unterstützung der ‚Freien Scholle‘ einerseits und einem Stipendium des Landes NRW für Kreative in Zeiten von Corona andererseits, den gesamten Entstehungsprozess aus eigener Hand zu realisieren. Also nach dem Schreiben auch das Layout, die Gestaltung des Titels und die Distribution der fertigen Exemplare. Aktuell kann man das Buch in drei Buchhandlungen in der Stadt kaufen (Kronenklauser, Mondo und Eulenspiegel). Die ‚Bielefeld-Bücher‘ sind meine Art, sich diese Stadt zu ‚erschreiben‘. Die Klammer über alle fünf ist die Frage, was muss Gesellschaft tun, damit Menschen sich offen begegnen und Gemeinschaft herstellen und was kann jeder Einzelne tun, damit dies gelingt?“

Nachbarschaft

Zurück in die Reihenhausssiedlung Kipps Hof. Um die Nachbarn einzubeziehen, verteilt Marion

Liebe Jöllenbecker,

wir, das M. Kühnel Team sind nach 1 1/2 Jahren gut hier angekommen und fühlen uns auch in diesen Zeiten hier sehr wohl.

Wir wünschen Ihnen allen frohe, gesegnete Weihnachten, hoffentlich mit Ihren Lieben und ein gesundes, glückliches 2021!

Alles Gute, mögen alle Wesen glücklich sein.

Marion Kühnel



Meier kleine Kladden in alle Briefkästen mit der Bitte, Gedanken, Notizen, Geschichten oder auch Skizzen mit ihr zu teilen und die Hefte wieder bei ihr einzuwerfen. „Die Resonanz war toll. Meine Nachbarn haben sich hingesetzt und Erinnerungen aufgeschrieben, kleine Verse gedichtet, die Kinder haben Szenen gemalt. Einzelne wohnen ja tatsächlich seit Ende der 50er Jahre hier, da kommen schon einige Themen zusammen. Diese Beiträge bilden das Gerüst der Geschichte.“

Schnell stellt sich heraus, was über die Jahrzehnte hinweg die Menschen miteinander verbunden hat. Natürlich, soweit miterlebt, die Geschichten aus der Bauzeit und den ersten Jahren danach. Die Treffpunkte im Quartier, die Nahversorgung (die es so heute nicht mehr gibt). Gemeinsame Feste mit Tanz und Gesang. Kirche, Schule, Kinder und Enkelkinder und immer wieder die kleinen Gärten mit den Nachbarn gleich nebenan.

Aus all den Geschichten und Erinnerungen destilliert Marion Meier das besondere Lebensgefühl des Quartiers heraus: **Nachbarn werden akzeptiert und nicht nur toleriert**. Natürlich thematisiert sie auch die Dinge, die nicht so gut laufen, die aber gegenüber den vielen positiven Eindrücken klar ins Hintertreffen geraten. Kipps Hof ist nicht das Paradies, aber die Menschen wohnen gerne hier, weil es ein überschaubares Viertel und der Wohnraum bezahlbar ist, Schule und KiTa gleich nebenan, die Anbindung an den ÖPNV gut, Spielplätze im Viertel und viel Grün drumherum vorhanden ist. Bedeutsamer jedoch ist die Feststellung, „**dass man inmitten freundlicher, verlässlicher Nachbarn lebt**“.

In ‚Hafer, Klee und Rüben‘ gibt Marion Meier Hinweise, wie sich das Spannungsverhältnis zwischen gelebter Einzigartigkeit des modernen Menschen und der ihm trotzdem innewohnenden Sehnsucht nach dem Dorfgefühl aufheben lässt. Wenn man es denn will.

Für das Frühjahr 2021 sind zwei Lesungen vorgesehen:

Hafer, Klee und Rüben. Ein Nachbarschaftsbuch aus Bielefeld

- **19. Januar 2021** – 18.30 Uhr, Stadtbibliothek, Raum SO2

- **23. Januar 2021** – 19.30 Uhr, movement-Theater, Haller Weg 38
Tel.: 0521-14 38 238, Reservierung ist notwendig

(das Interview wurde telefonisch geführt) Mike Bartels

Haus und Garten Service Klose

Gartenpflege mit Erlebnis-Charakter

Wenn Dennis Klose und sein Mitarbeiter sich dem Grün rings um Ihr Haus widmen, haben Sie das Vergnügen, die beiden auf einer erlebnisreichen Reise hin zu einem frisch gestalteten Garten zu begleiten.

Dennis Klose organisiert diese ‚Reisen‘ seit nunmehr fünf Jahren mit wachsendem Erfolg: „Das war für mich seinerzeit ein Sprung ins kalte Wasser und ich wusste wirklich nicht, wohin das führen wird. Umso mehr freue ich mich, dass unsere Aufträge Jahr um Jahr zunehmen. Menschen kommen auf uns zu, weil ihnen die Gartenarbeit über den Kopf wächst, sie das zeitlich oder körperlich nicht mehr stemmen können. Häufig höre ich dann, dass wir aus dem jeweiligen Bekanntheitskreis heraus empfohlen wurden. Eine schöne Bestätigung unseres Engagements.“



Alle Arbeiten rund um den Garten machen den ganz überwiegenden Teil der Aufträge aus. Das können saisonale Aufgaben sein, z.B. der Heckenschnitt, aber auch die Neuanlage eines Gartens inklusive der Verlegung von Rollrasen. Bei der Gestaltung von Beeten achtet Dennis Klose darauf, dass diese hinterher möglichst pflegeleicht in Form gehalten werden können. Viele Kunden nutzen seine Dienstleistungen auch für die normalen, regelmäßigen Aufgaben, z.B. Rasenmähen. Auf Instagram unter ‚Wohnung_Haus_Garten Klose‘ finden Sie Beispiele der ausgeführten Aufträge.

„Zurückblickend haben mir diese fünf Jahre viel Spaß gemacht und ich möchte mich, auch im Namen meines Mitarbeiters, bei all unseren Kund*innen für das Vertrauen bedanken, dass sie uns entgegengebracht haben. Die Gärten fallen jetzt so nach und nach in die Winterruhe und auch bei uns wird es dann etwas ruhiger. Eine ruhige, besinnliche Adventszeit wünsche ich auch meinen Kund*innen und vor allem: bleiben Sie gesund!“

(das Interview wurde telefonisch geführt) Mike Bartels

INDIVIDUELLER SERVICE

Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr

Kontakt:

Mobil: 0172 / 47 90 003

Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:

Gartenarbeiten • Pflasterreinigung • Rollrasenverlegung
Reparaturen in Haus und Garten • Möbelmontage • usw.

14 Jugendteams des TuS im Cyber-Training

Ab sofort bietet der TuS 97 zusammen mit dem örtlichen Sport- und Fitness-Studio und langjährigem Sponsorpartner **Jürmke Sports** seiner Handballjugend die Möglichkeit, einmal je Woche an einem Online-Trainingsprogramm teilzunehmen. Hierbei handelt es sich um 60minütige Trainingseinheiten, an denen die Jugendlichen von zu Hause aus mit ihrem Smartphone über via Zoom teilnehmen können. Im Rahmen dieser Trainingseinheiten werden die lizenzierten Fitnesstrainer von Jürmke Sports mit den Jugendlichen Athletik-, Kraft und Pilatesübungen durchführen.

„Unabhängig von Corona hatten wir bereits in den Herbstferien mit Fabian Gehring, dem Inhaber von Jürmke Sports, vereinbart, dass wir allen C-, B- und A-Jugendteams wöchentlich eine zusätzliche Einheit bei Jürmke Sports anbieten, in der schwerpunktmäßig Athletik und Verletzungsprophylaxe betrieben werden sollte“, berichtet Dirk Rabeneick, Jugendleiter in der Handballabteilung, „da kam uns jetzt erneut Corona dazwischen.“

Der erneute Lockdown kam nach den jüngsten Entwicklungen des Corona-Infektionsgeschehens für die Handballabteilung jedoch nicht ganz unerwartet. Insofern war es nur logisch, dass man sich innerhalb der Jugendabteilung zeitnah Gedanken machte, ob und welche Alternativen man den Jugendteams anbieten könne. Gleichzeitig wollte man ein solches Angebot möglichst vielen Jugendteams zugänglich machen.



„Im Grunde ist das eine Win-Win-Situation“, meint Fabian Gehring, „wir sind coronabedingt gezwungen, unser Studio zu schließen, und der TuS 97 hat keine Halle mehr. Deshalb bieten wir dieses Online-Angebot allen TuS 97-Teams ab der D-Jugend an.“

„Und um diese 14 Teams kümmern sich nun einmal je Woche Fabi und sein Team,“ ergänzt Dirk Rabeneick, „in dem drei Trainer hauptberuflich tätig sind, die auch noch einen Handballhintergrund haben, also bei uns im Verein als Spieler oder Trainer aktiv sind. Das passt also. So lange wir nicht in die Sporthallen können, werden wir diesen Service anbieten.“

Corona-Einkaufs-Service



eine Initiative der
Handballabteilung des
TuS Jöllenbeck e.V.



- Sie sind älter als 60 Jahre und möchten Kontakte vermeiden?
- oder Sie gehören zu einer Risikogruppe?
- oder Sie befinden sich in Quarantäne?
- oder Sie sind an das Haus oder die Wohnung gebunden?

**EHRENAMTLICH
KOSTENLOS**

DANN RUFEN SIE UNS AN!

UNSER BUFDI ERLEDIGT IHREN
EINKAUF UND ÜBERNIMMT
BOTENGÄNGE ZU APOTHEKEN UND

ÄRZTEN

KONTAKT:

Montag-Freitag 9-14 Uhr

Luisa Deppermann

☎ 0176 / 42 79 01 11

✉ Luisa@tus97.de

TuS Jöllenbeck e.V.

Handballabteilung





Fotogruppe Heimatverein Gero Bromund

Korrektur: Die letzte Ausgabe des Blickpunkts enthielt einen Bericht über die Fotogruppe des Heimatvereins, die jemanden sucht, der/die die Nachfolge von Werner Meier antreten möchte. In diesem Zusammenhang wurde ein Gero Brommel genannt und auch im Bild gezeigt. Zahlreiche Leser haben darauf aufmerksam gemacht, dass der Nachname nicht korrekt wiedergegeben war. Stattdessen handelt es sich um **Gero Bromund**. Grund genug, ihn vorzustellen!

Weit herumgekommen

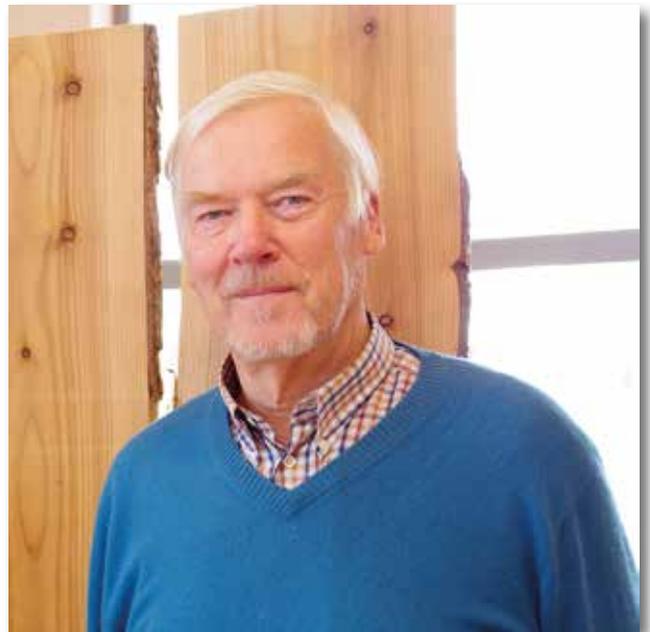
„In den 60er Jahren war ich eine Zeitlang ausgewandert und lebte in den USA. Von dort zurück wohnte ich einige Zeit im Lippischen, bevor ich 1976 in Jöllenbeck heimisch wurde. Hier habe ich mich in der Kirchengemeinde engagiert und war siebzehn Jahre Mitglied des Presbyteriums, bevor ich dort aus Altersgründen ausgeschieden bin. Plötzlich hatte ich wieder mehr freie Zeit zur Verfügung. Der Heimatverein Jöllenbeck erschien mir als eine geeignete Institution und kaum das ich mich dort gemeldet hatte, bin ich in die Fotogruppe quasi hineingestolpert.“ Dazu muss angemerkt werden, dass Gero Bromund die Fotografie als Hobby schon in den 60ern betrieben hat, seinerzeit insbesondere auf Reisen: „Die Kamera war immer dabei. Bei den Auslandsreisen hatte ich für mich als Maß ‚ein Film pro Tag‘ festgelegt. Damit war klar, dass ich die Aufnahmen sorgfältig auswählen musste, nach 36 Fotos war ja Schluss. Die vielen Dias warten inzwischen bei mir im Keller darauf digitalisiert und archiviert zu werden. Ich tue mich wirklich schwer damit, die alten Aufnahmen einfach wegzuzwerfen, das überlasse ich dann meinen Kindern.“

Jöllenbeck verändert sich

Heute findet Gero Bromund seine Motive hier im Ort. „Zunächst habe ich noch einen Kurs bei Rolf Finke gemacht, der hat unseren fotografischen Blick geschärft. Und dann bin ich zur Fotogruppe gekommen. Jetzt muss man sich das nicht so vorstellen, dass wir in der Heimatstube zusammensitzen und uns gemeinsam in Bildkritik üben. Vielmehr haben wir uns Aufgaben vorgenommen, die jeder für sich bearbeitet. Wir sind ja nur zehn Leute! Grob gesagt ist unser Ziel, die Veränderung des Stadtteils zu dokumentieren. Und es verändert sich so viel! Schwupp und dann ist das Haus weg und ein neues wird gebaut. Wir haben Jöllenbeck untereinander aufgeteilt, damit bleibt die Aufgabe für jeden überschaubar. Holger und ich koordinieren und sichten das Bildmaterial, das ist ein fortlaufender Prozess. In dem digitalen Bildarchiv sollen die Fotos am Ende nach Straßen sortiert abrufbar sein. Das Archiv des Heimatvereins befindet sich im Bezirksamt unterm Dach, da steht auch der PC. Die Brandschutzbestimmungen lassen es nicht zu, dass dort Öffentlichkeit hergestellt wird, insofern ist es momentan nur einzelnen Personen zugänglich. Aber das ist ja nicht ausschlaggebend.“

Stattdessen steht die Idee im Vordergrund, die Entwicklungsprozesse im Stadtteil sichtbar zu machen. Wer sich dazu berufen fühlt, ist herzlich eingeladen, daran mitzuwirken.

Kontakt: Holger Thiem, 0171/8222300 (das Interview wurde telefonisch geführt) Mike Bartels



Strellmann
Gebäudetechnik GmbH



Blome
Gebäudetechnik
GmbH & Cie. KG



Münchgesang
Gebäudetechnik GmbH

Münchgesang Gebäudetechnik GmbH
Telefon 05206-1081
Waldstr. 41 und Warthestr. 4 in Bielefeld
info@muenchgesang-gebaeudetechnik.de
www.muenchgesang.de

Wir sind Mitglieder der:



Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und

Anzeigenteil im Sinne des

Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Heidsieker Heide 114a, 33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.

nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39

eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Internet: www.blickpunkt-joellenbeck.de

Druck:

Dreisparrendruck H. Schumacher KG

Wellingholzhauser Straße 27

33829 Borgholzhausen

www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck

von Beiträgen oder Anzeigen (auch

auszugsweise) nur mit schriftlicher

Genehmigung.

GÄSING BESTATTUNGEN

www.gasing.de

**Bestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher
Formalitäten
Aufbahrungsräume und
Trauerhalle im Hause**

Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 22 94
Telefax: 05206 / 85 64



Deutsche Bestattungsvorgänge
Trauhand AG





Luisa Deppermann

BuFDi in der Handball-Abteilung

Seit neun Jahren gibt es den **Bundesfreiwilligendienst** (BFD) und seitdem haben zehntausende junge Menschen ein Jahr bei den unterschiedlichsten Institutionen und Organisationen gearbeitet: im sozialen und kirchlichen Umfeld, im Naturschutz, bei Kultureinrichtungen – die Bandbreite der Möglichkeiten ist enorm und ein Blick auf die offizielle Webseite (www.bundesfreiwilligendienst.de) kann da einen ersten Überblick verschaffen. Zum Pflichtprogramm für BuFDIs (Abkürzung für Bundesfreiwilligendienstler*in) gehört ein mehrtägiges Seminar zur politischen Bildung, die zu behandelnden Themen dort bestimmen die Teilnehmer*innen selbst. „Neben Ereignissen im internationalen Konfliktgeschehen stehen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie Migration, Flucht und Asyl, politische Entwicklungen in Europa oder die Rolle der Medien bei den Seminarteilnehmer*innen hoch im Kurs. Durch die Auseinandersetzung mit Themen wie Rassismus und Fremdenfeindlichkeit lernen sie, Vorurteile zu identifizieren, zu hinterfragen und so soziale Konflikte besser zu bewältigen.“ (aus der Broschüre ‚5 Jahre Bundesfreiwilligendienst‘).

Seit Anfang November hat **Luisa Deppermann** eine Stelle als BuFDi bei der Handball-Abteilung des TuS Jöllenbeck, sie ist sozusagen die einzige Hauptamtliche der Abteilung mit einem normalen 8-Stunden-Tag. Luisa ist 18 Jahre jung, kommt aus Heepen und spielt selbst aktiv Handball beim TuS. Sie hat dieses Jahr ihr Abi gemacht und möchte nach dem Bundesfreiwilligendienst ein Studium für das Lehramt an Grundschulen beginnen. Das Telefoninterview wurde begleitet von Dirk Rabeneick, Jugendwart beim TuS.

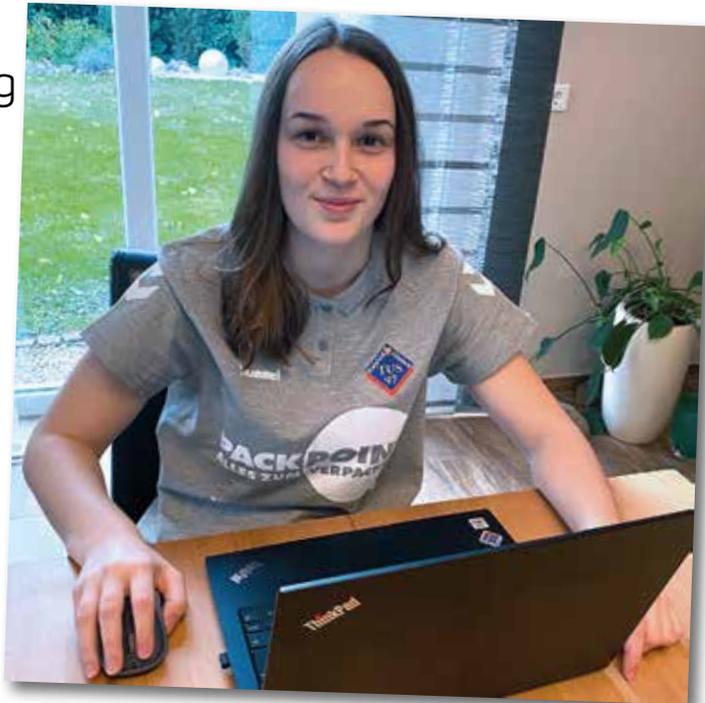
Teamgefühl bewahren

Worin bestehen Deine Aufgaben in der Handball-Abteilung? „Unter normalen Umständen würde ich natürlich die Mannschaften insgesamt betreuen und auch als Co-Trainerin arbeiten. Da die Sportstätten jetzt geschlossen sind, habe ich administrative Aufgaben übernommen. Ich kümmere mich um die Homepage, stelle Informationen für die Mitglieder zusammen und mache jetzt zum Jahresende die Trikot-Inventur.“

Dirk Rabeneick ergänzt: „Wir haben durch Corona ein elementares Problem, denn die Teams dürfen ja nicht mehr miteinander trainieren. Der Handball als Hallensport ist da ganz besonders betroffen. Wir versuchen die Vereinsmitglieder zu einem individuellen Training zu motivieren, wie gut das am Ende klappt, werden wir sehen. Aber darunter leidet das Teamgefühl. Die Handballer*innen entwickeln den Spaß an ihrem Sport in ihrer Mannschaft, nicht irgendwo allein zu Hause. Aber das gilt natürlich auch für die anderen Sportarten im Verein. Breitensport findet momentan nur in der Schule statt und selbst dort nur eingeschränkt. Das belastet auch die Familien.“

Projektarbeit

Innerhalb des einen Jahres müssen BuFDIs auch ein eigenes Projekt entwickeln und eigenverantwortlich umsetzen. Was schwebt Luisa da vor? „Ich bin momentan noch auf der Suche, eine Freundin von mir macht auch gerade ihren Freiwilligendienst in einem anderen Verein, vielleicht machen wir ein Projekt zusammen. Da ginge es darum, wie sich das Teamgefühl einer Mannschaft entwickelt. Das Projekt soll ja den Verein weiterbringen, einen positiven Einfluss haben.“



Alternativ würde ich gerne ein Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt im Sportverein entwickeln.“

„So ein Präventionskonzept haben wir schon lange auf der Agenda,“ führt Dirk Rabeneick weiter aus, „nicht weil wir da ein akutes Problem haben, sondern weil wir uns vorbereiten wollen und der Handball-Verband dazu überhaupt nichts hat. Jetzt gibt es endlich eine Fachstelle dafür beim Land. Die Prävention richtet sich in erster Linie an die Trainer*innen, die wir zu diesem Thema schulen möchten. Das Projekt soll natürlich auch Spaß machen.“

Der Alltag

Wie sieht denn an und für sich Dein Arbeitstag aus? „Ohne Corona könnte ich vormittags unter anderem in Kooperation mit einer KiTa oder einer Grundschule dort Bewegungstraining mit den Kindern durchführen. Die administrativen Dinge gäbe es natürlich auch und dann würde ich als Übungsleiterin unsere Mannschaften begleiten. Insgesamt gibt es viele und ganz unterschiedliche Aufgaben.“

„Für uns als Verein ist es ein totaler Glücksfall, wenn wir ein junges Vereinsmitglied wie jetzt Luisa für ein Jahr mit dem komplexen Eigenleben eines Vereins vertraut machen können, denn Vereinssport ist ja nicht nur ‚spielen‘. Natürlich hoffen wir, dass Luisa uns danach erhalten bleibt und ihre Kompetenzen in die Handballabteilung einbringt. Und dieses Jahr muss ihr soviel Spaß machen, dass sie ihrerseits ein weiteres Vereinsmitglied motiviert, im nächsten Herbst ihre Arbeit fortzusetzen. Und Arbeit ist reichlich vorhanden. Die Handball-Abteilung zählt über 800 Mitglieder, darunter rund 560 Aktive in 42 Teams. Von diesen Mannschaften sind neun bei den Erwachsenen und 24 bei den Jugendlichen im Spielbetrieb involviert. Unsere jüngsten Mitglieder dürfen ab drei oder vier Jahren als ‚Zwerge‘ am Sonnabendvormittag zusammen mit ihren Eltern ein Bewegungstraining machen, momentan in vier Gruppen parallel. Unser Problem in Jöllenbeck sind die knappen Hallenzeiten. Fast jede Hallenstunde ist doppelt belegt, eine zusätzliche Sporthalle würde allen Vereinen helfen,“ so das abschließende Statement von Dirk Rabeneick.

Mike Bartels

Getränke-Fachmarkt Schmidtkne

Wir Löschchen lösen Durst!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 - 19.00 Uhr
und am Sonnabend von 8 - 16.00 Uhr

Jöllenbeck • Dorfstraße 24
Tel. 05206 4869

GETRÄNKEWELT
DIE GETRÄNKE KÖNNER

KFZ.-Technik

Frohe Weihnachten und bleiben Sie gesund !

JEEP

Inh. G. Hoenselaars
Hägerfeld 2 • 33824 Werther

Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU
Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör

Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64

FMK STEUER Werbungskosten

Geplante Änderung der Regelung zum Werbungskosten-Abzug bei der verbilligten Wohnraum-Vermietung (§21 Abs. 2 EStG)

Durch das JStG 2020 soll § 21 Abs. 2 EStG ab dem VZ 2021 wie folgt neu gefasst werden:

„Beträgt das Entgelt für die Überlassung einer Wohnung zu Wohnzwecken **weniger als 50 %** der ortsüblichen Marktmiete, so ist die Nutzungsüberlassung in einen entgeltlichen und einen unentgeltlichen Teil aufzuteilen. **Beträgt das Entgelt bei der Dauer angelegter Wohnungsvermietung mindestens 66 % der ortsüblichen Miete, gilt die Wohnungsvermietung als entgeltlich.**“

Beträgt das Entgelt 50 % und mehr, jedoch weniger als 66 % der ortsüblichen Miete, ist nunmehr (wieder) eine Totalüberschussprognoseprüfung („Gewinnerzielungsabsicht“) vorzunehmen.

Fällt diese Prüfung der Totalüberschussprognose positiv aus, ist für die verbilligte Wohnraumüberlassung insgesamt der volle Werbungskostenabzug möglich.

Führt die Totalüberschussprognoseprüfung hingegen zu einem negativen Ergebnis, ist von einer Einkünfteerzielungsabsicht **nur für den entgeltlich vermieteten Teil auszugehen.**

Die Vollentgeltlichkeitsgrenze, d. h. die Regelung, bei der die Einkünfteerzielungsabsicht von Gesetzes wegen vermutet wird **und nicht überprüft werden muss**, bleibt bei einem vereinbarten Mietzins von mindestens 66 % der ortsüblichen Vergleichsmiete in unveränderter Höhe bestehen.

Verbilligte Wohnraumüberlassungen sind sehr häufig bei der Vermietung zwischen Angehörigen vorzufinden. Um der insbesondere bei Vermietungen unter Angehörigen bestehenden Gefahr einer missbräuchlichen Nutzung der Regelung des § 21 Absatz 2 EStG durch generelles Herabsetzen der Vollentgeltlichkeitsgrenze zu begegnen und gleichwohl um moderate Mieter „nicht steuerlich zu bestrafen“, die auf mögliche Mieterhöhungen zu Gunsten ihrer Mieter verzichten, wird eine **zweistufige Prüfung** vorgesehen.

Im ersten Schritt wird bei Unterschreiten der zu prüfenden 50 Prozent-Grenze der ortsüblichen Miete grundsätzlich Teilentgeltlichkeit unterstellt und der Werbungskostenabzug gekürzt.

Im zweiten Schritt wird bei Überschreiten der 50 %-Grenze für tatsächliche Mieten unter 66 % der ortsüblichen Miete eine Prüfung der Totalüberschussprognose erfolgen. Fällt diese positiv aus, werden die Werbungskosten aus diesem Mietverhältnis nicht gekürzt. Bei negativer Totalüberschussprognose können die Werbungskosten für den unentgeltlich vermieteten Teil nicht von den Mieteinnahmen abgezogen werden, da es für den unentgeltlich vermieteten Teil an der Einkünfteerzielungsabsicht mangelt.

Im Ergebnis bleibt es aus Vorsichtsgründen bei der Empfehlung bei der Vermietung an nahe Angehörige sicher zu stellen, dass der Mietzins oberhalb von 2/3 der ortsüblichen Miete liegt, um den vollen Werbungskosten-Abzug nicht zu gefährden.



Diplom-Volkswirt Ralf Finke
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater

Finke • Marquardt • Kaup
Partnerschaft

Steuerberatungsgesellschaft

FMK Steuer

Finke Marquardt Kaup

Partnerschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Poststraße 36 – 32139 Spenge

Telefon 05225 / 85 07 0

Fax 05225 / 85 07 20

eMail info@fmk-steuer.de

Internet www.fmk-steuer.de

FMK STEUER

www.fmk-steuer.de

DIE FMK KANZLEI APP

Eine mobile Lösung für alle Fragen
rund um das Thema Steuern.



Digitale
Kanzlei
2019

Digitale
Kanzlei
2020



Besuchen Sie ebenfalls
unsere Webseite.

www.fmk-steuer.de

Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Poststraße 36 • 32139 Spenge
T: 05225/8507 0 • F: 05225/8507 20
info@fmk-steuer.de

Fortschrittlich.
Mandantenorientiert.
Kompetent.



MS-Dachtechnik

Dachdeckermeister Markus Schrader

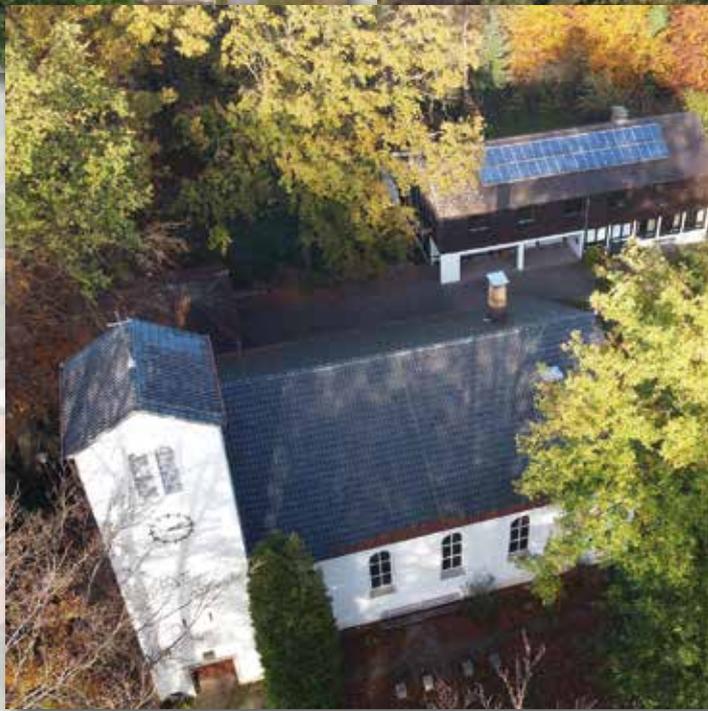
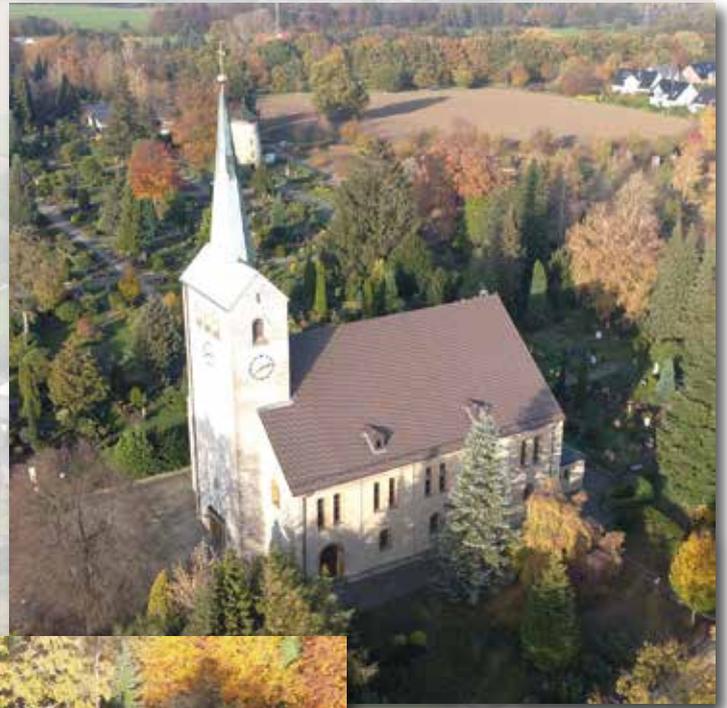
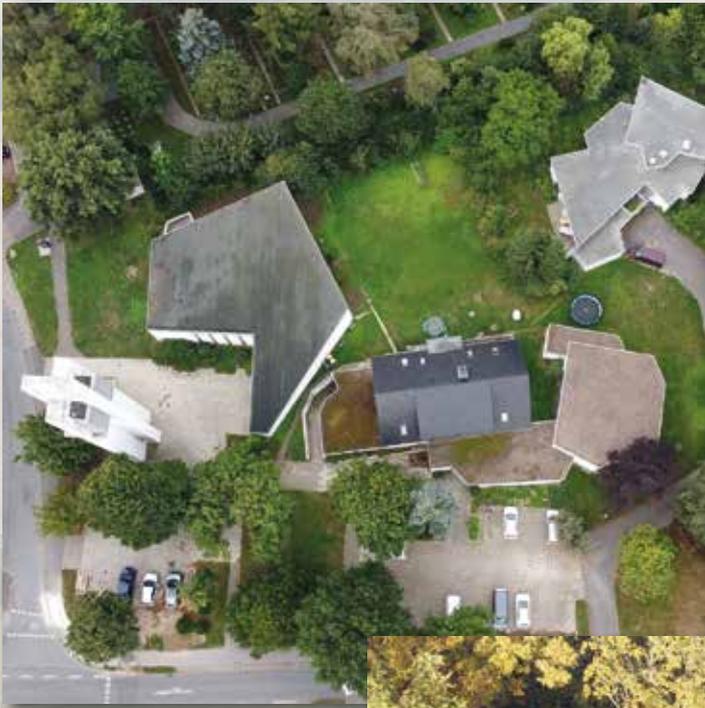
*Sachverständig
aus Meisterhand*

- Dachreparaturen aller Art
- Dach und Fassadenbegrünung
- Gebäudeenergieberatung für Dach und Fassade
- Sachverständigen Arbeiten im Kernbereich "Flachdachaufbau"
- Leckortung für Steil und Flachdächer
- Dachflächenfensterservice



Dachdeckermeister Markus Schrader
Marsstraße 24a in Bielefeld-Jöllienbeck www.MS-Dachtechnik.de

Telefon: 05206/ 91 73 114
Mobil: 0170/ 86 87 481



Daniel Eisenhardt hat die drei evangelischen Kirchen im Stadtbezirk aus ungewöhnlicher Perspektive abgelichtet. Weitere Aufnahmen folgen.

OPTIKER SCHÜTZE
INHABERIN HEIDI NATTKE
AUGENOPTIK
FARB- UND STILBERATUNG
AUGENGESUNDHEITSBERATUNG
SCHMUCKREPARATUREN
BATTERIEWECHSEL

Eickumer Straße 59 • 33739 Bielefeld
 Telefon 05206 70 73 28
 Montag bis Freitag 9-13 und 15-18 Uhr
 Sonnabend 9-13 Uhr
 Mittwoch geschlossen



Lichtblick Pflege

Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?
24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.
 Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86
 Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
 eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de



Gottesdienste an Heiligabend in Jöllenbeck!

Wir gehen also raus!

Die evangelische und katholische Gemeinden laden herzlich zu ca. 30-minütigen Open-Air-Gottesdiensten an folgenden Orten ein:

- **15.00 Uhr Sportplatz Dreckerheide**, Böckmannsfeld (besonders für Familien mit Kindern)
- **16.00 Uhr Marktplatz Jöllenbeck**, Amtsstraße (alternativ Schulgeländer ehem. Hauptschule, Volkeningstraße)
- **17.00 Uhr Naturstation Jöllenbeck**, Wörheider Weg
- **18.00 Uhr Platz an der Wendeschleife im Oberlohmannshof**

Für diese Open-Air-Gottesdienste ist eine Voranmeldung notwendig.

Online ist das leicht über die Adresse www.bielefeld.jetzt/weihnachten2020 zu besorgen: Ausfüllen, ausdrucken und zum gewählten Gottesdienst mitbringen. Wem dies nicht möglich ist, kann seine Anmeldung auch gern telefonisch über das Pfarrbüro Liebfrauen (dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, Telefon 0521 / 163 98-440) tätigen.

Die Liebfrauenkirche ist am Heiligen Abend von 14 bis 22 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet, die ev. Marienkirche von 18 bis 24 Uhr. Um 23 Uhr feiern wir dann in Liebfrauen die Christmette. Auch für diese ist eine Voranmeldung nötig.

Anmelden können Sie sich zu den 23.00 Uhr Christmetten in allen Kirchen unseres Verbundes ab dem 10.12.2020 online über unsere Homepage www.katholisch-bielefeld.de oder telefonisch über unsere Hotline 0521 / 163 98-500.



Auch die **Sternsingeraktion in Jöllenbeck** wird in Coronazeiten vermutlich nicht ganz so ablaufen können, wie in den letzten Jahren. Ab Anfang Dezember können Sie sich dennoch, wie in den vergangenen Jahren, in die in der Kirche ausliegende Liste eintragen, eine Mail schreiben oder im Pfarrbüro anrufen, wenn Sie den vorbehaltlichen Besuch der Sternsinger am Sonntag, den 3. Januar 2021 wünschen. Name, Adresse und Telefonkontakt sind hier gefragt.

Wie die Aktion in unserer Gemeinde schließlich stattfinden kann, wird von der dann aktuellen Corona-Situation abhängig sein und ob es Kinder und Erwachsene gibt die sich aktiv einbringen möchten. Alle Kinder und Erwachsene, die – natürlich unter Wahrung der dann gültigen Hygieneschutzverordnung – mitmachen möchten, mögen sich bitte auch im Pfarrbüro (0521 / 163 98-440) melden.

Zusammenhalten und gemeinsam etwas bewirken, das geht auch mit Abstand. Mehr Informationen dazu bietet das Kindermissionswerk unter www.sternsinger.de.

Vergelts Gott!

Dr. Andreas Kersting und Christian Matuschek



„DER BESTE ZEITPUNKT IST JETZT.“

Dieter Hallervorden
Präsidenten des Alters

Jetzt beraten lassen

**WICHTIGER ALS DU DENKST:
DIE PFLEGEVORSORGE DER ALLIANZ**

Meike Jantzen

Allianz Generalvertreterin
Jöllenbecker Str. 583
33739 Bielefeld
meike.jantzen@allianz.de
www.allianz-jantzen.de
Tel. 0 52 06 9 97 87 53
Mobil 01 71 6 82 42 26



raumwerk
Maßstab für Möbel
Entwurf Einzeilmöbel Inneneinrichtung

raumwerk-tischlerei gmbh
Auf der Bleeke 45a
33824 Werther

Telefon (0 52 03) 88 36 33
www.raumwerk-tischlerei.de
raumwerk@raumwerk-tischlerei.de

LEBEN
in guten Zeiten vorbereiten

STERBEN
in schweren Zeiten begleiten

HOFFEN
in neuen Zeiten zurechtfinden

**BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN**

Vilsendorfer Str. 7
33739 Bielefeld
www.bestattungen-kuestermann.de

Telefon 05206 - 91 87 40



Experten-Tipps zur Reinigung und Wartung Lockdown light für Auto-Winterpflege nutzen

Gerade jetzt im Spätherbst und Winter ist es wichtig, das Fahrzeug zu pflegen und auf die nasskalte Witterung vorzubereiten. Dabei geht nicht nur um ein sauberes Auto, sondern in erster Linie um Sicherheit und Vorbeugung von vermeidbaren Schäden: So machen geputzte Scheiben, ein trockener Innenraum, funktionstüchtige Armaturen und Frostschutz an den richtigen Stellen für Autofahrende bei kalten Temperaturen den wesentlichen Unterschied.

ACE Kreisvorsitzender Christoph Birnstein gibt dazu nützliche Tipps für eine sichere Fahrt, welche Experten vom ACE Auto Club Europa zusammengestellt haben:

Innenreinigung

Wird es im Herbst und Winter kalt, ist es wichtig, die Front- und Heckscheibe innen trocken sowie sauber zu halten. Sonst kann es passieren, dass sich Kondenswasser bildet, das bei Frost über Nacht an den Innenscheiben anfriert. Eventuell angelagerte Schmutzfilme auf den Innenseiten der Scheiben sollten entfernt werden. Bei älteren Modellen sind oft Türdichtungen und -folien undicht und bieten so keinen Schutz vor eindringender Feuchtigkeit. Eine mögliche Ursache können aber auch ein mit Laub und Schmutz gefüllter Wasserkasten, oder ein verschmutzter Innenraumfilter sein. Hier lohnt ein prüfender Blick, denn so kann Wasser über die verstopften Abläufe und Innenraumlüftungsdüsen eindringen. Mit ein bisschen Fingerspitzengefühl lassen sich die Verkleidungen und/oder die Wischerarme am Wasserkasten, der direkt im Motorraum unter der Frontscheibe sitzt, abbauen und reinigen. Der Innenraumfilter sollte hierbei gleich miterneuert werden. Fällt das Thermometer Richtung null Grad ist es ratsam, abends die Scheibenwischer hochzuklappen. Das verhindert das Anfrieren des Gummis und die empfindlichen Gummilippen bleiben intakt und funktionstüchtig. Die Wischerblätter sollten regelmäßig gereinigt und bei Bedarf erneuert werden.



Die Fußmatten sollten regelmäßig ausgeschüttelt werden. Birnstein rät, nasse Fußmatten aus dem Auto zu entfernen und vollständig zu trocknen. Sonst droht Schimmelbefall im Innenraum des Fahrzeugs. Auch Autositze und andere Textilien sollten bei der Reinigung nicht vergessen und Fle-

cken rasch ausgerieben und getrocknet werden. Dazu können neben Spezialprodukten für die Autoreinigung auch gängige Haushaltsreiniger genutzt werden. Diese sollten nie zu aggressiv sein, da sonst die Stoffe beschädigt werden könnten. Das Putzmittel sollte, wie auch bei einem Fleck auf einem Kleidungsstück, unbedingt vorab an einer unauffälligen Stelle ausprobiert werden. Außerdem wird empfohlen, Armaturen, Cockpit und Steuerelemente regelmäßig mit einem Lappen abzuwischen, vom festgeklebten Staub befreien und zu kontrollieren, ob alle Tasten funktionsfähig sind. Birnsteins Tipp: Nach längeren Fahrten sollten die Türen eine Zeit lang geöffnet bleiben. So entweicht die feuchte Innenluft, was unerwünschter Feuchtigkeitsbildung und Schimmel im Auto vorbeugt. Auch kann das Einschalten der Klimaanlage während der Autofahrt helfen. Diese trocknet die Luft und verhindert das Beschlagen der Scheiben. Die Klimaanlage sollte auch im Winter von Zeit zu Zeit benutzt werden, damit sie nicht kaputt geht. Klimaanlagen können undicht werden oder der Klimakompressor

kann sich festsetzen. Nicht vergessen: Nahrungsmittelreste und Verpackungen aus dem Auto entfernen. Verderbende Lebensmittel locken Insekten an und führen zu unangenehmem Geruch im Innenraum.

Frostschutzmittel kontrollieren

Sobald das Thermometer Richtung null Grad sinkt, besteht die Gefahr einfrierenden Frostwassers. Genügend zugewässertes Frostschutzmittel verhindert das Einfrieren.

Frostschutzmittel kann als Konzentrat mit Wasser gemischt, hierbei muss das Mischverhältnis beachtet werden, oder als bereits gemischtes Mittel genutzt werden. ACE-Tipp: Bei Frostgefahr, bevor die Temperaturen den Gefrierpunkt erreichen, die Scheibenreinigung betätigen, damit das mit Frostschutz versetzte Wischwasser auch die Schläuche und Leitungen vor dem Einfrieren schützt. Auch der Frostschutz der Kühlflüssigkeit sollte bei kaltem Motor geprüft werden, vor allem wenn Wasser nachgefüllt wurde. Frostschutzprüfer sind im Autozubehörhandel erhältlich.

Karosserie

Lack, Karosserie und der Motor leiden durch Kälte, Salz, Eis und Schnee. Muss das Fahrzeug vom Schnee befreit werden, sollte ein weicher Handfeger benutzt werden, um Kratzer im Lack zu vermeiden. Wichtig: Nur auf den Scheiben wird gekratzt und das auch nur mit einem geeigneten Eiskratzer.

Auto waschen

Im Winter sollte man regelmäßig durch die Waschanlage fahren, um Salzreste an der Karosserie und am Unterboden zu entfernen. Wie oft das Auto jedoch gewaschen werden soll, ist davon abhängig, wie oft das Auto im Winter bewegt wird. Keinesfalls darf das Auto bei Frost gewaschen werden, da sonst Türen und Haube zufrieren und beim Versuch die Türen zu öffnen, die Dichtungen beschädigt werden können. Sind die eigenen Fahrwege mit Salz gestreut, muss öfter gereinigt werden, um Korrosionsschäden zu verhindern. Allerdings muss zu dieser Jahreszeit nicht das teuerste Waschprogramm gewählt werden. Dafür besser öfter durch die Waschanlage fahren.



Birnstein rät Vielfahrern im Winter einmal pro Woche zur Autowäsche. Wer weniger mit dem Auto unterwegs ist, sollte den Waschstraßen-Termin ein- bis zweimal im Monat auf die Agenda setzen. Das Waschprogramm sollte eine Unterbodenwäsche enthalten.

Birnstein rät Vielfahrern im Winter einmal pro Woche zur Autowäsche. Wer weniger mit dem Auto unterwegs ist, sollte den Waschstraßen-Termin ein- bis zweimal im Monat auf die Agenda setzen. Das Waschprogramm sollte eine Unterbodenwäsche enthalten.

Vor der Waschstraße

Vor Einfahrt in die Waschstraße ist es ratsam, Schnee, Dreck und Salzreste mit dem warmen Wasser eines Hochdruckreinigers einmal abzuspritzen. In der Waschstraße können durch den Wasser- und Bürstendruck Salz und Dreck auf den Lack wie Schmirgelpapier wirken und unschöne Kratzer hinterlassen.

Nach der Waschstraße

Das Auto wird mit Hochdruckluft getrocknet, aber nicht überall kommt die warme Luft auch wirklich an. In Ritzen, Ecken und Falzen bleibt die Nässe, hier sollte mit einem weichen Tuch nachgetrocknet werden. Wurde ein Deluxe-Programm gewählt: nach der Wäsche Heißwachs von der Frontscheibe entfernen. Christoph Birnstein rät: Nach jeder Wäsche sollten die Türgummis mit Hirschtalg, Glycerin, Silikonspray oder Vaseline eingefettet werden, so halten sie auch schlechter Witterungsstand und ein Festfrieren der Türen bei Frost wird verhindert.



BI Altstadtmarkt bis Weihnachten verlängert

Letzter Termin ist dieses Jahr am 22. Dezember

Der Bielefelder Altstadtmarkt kann in diesem Jahr länger laufen als geplant. Bielefeld Marketing verlängert die Saison bis Dienstag, 22. Dezember 2020. Das Stadtmarketing reagiert damit auch auf Wünsche aus der Bevölkerung und der Lokalpolitik. Der Markt ermöglicht das Einkaufen an frischer Luft und stellt damit in diesen Tagen ein besonderes Nahversorgungsangebot in der Innenstadt dar.

In normalen Jahren sind die Marktflächen auf dem Alten Markt und auf der Niedernstraße ab Ende November durch den Weihnachtsmarkt belegt. Der Altstadtmarkt bietet nun bis kurz vor Weihnachten weiterhin an drei Tagen in der Woche ein frisches Angebot. **Dienstags und freitags von 9 bis 14 Uhr und sonnabends von 9 bis 16 Uhr** öffnen die Händler ihre Stände und verkaufen Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Fisch und Fleisch.

Außerdem gibt es Dips und Oliven am Feinkoststand sowie Tartes und Törtchen von der Patisserie. Insgesamt beteiligen sich neun Händler an dem Wochenmarkt in Bielefelds ‚guter Stube‘.



BI Eine exklusive Stunde auf der Sparrenburg verschenken

24 neue Termine für ein „Picknick mit Ausblick“ auf Bielefelds Wahrzeichen



Wer eine Geschenkidee für Weihnachten sucht, die auch unter Corona-Bedingungen funktioniert, der kann ein ganz besonderes Erlebnis auf der Sparrenburg verschenken: ein ‚Picknick mit Ausblick‘. Vielleicht eine außergewöhnliche Idee für ein romantisches Rendezvous? Bielefeld Marketing bietet 24 neue Termine vom 9. Januar bis 28. März 2021 immer sonnabends und sonntags jeweils von 17 bis 18 Uhr für dieses besondere Highlight an.

In 31,5 Meter Höhe erhalten die Teilnehmer nicht nur den schönsten Panoramablick auf Bielefeld. Das historische Gemäuer wird für eine exklusive Stunde zum privaten Refugium. Für den kulinarischen Genuss sorgt ein ostwestfälisches Picknick-Paket mit Snacks und Getränken. Das Angebot ist übrigens wetterfest. In der kalten Jahreszeit sowie bei schlechter Witterung wird das Picknick im Inneren des Turms aufgebaut. Die Turmspitze ist dabei jederzeit begehbar. An wärmeren Tagen findet das Picknick oben auf der Plattform statt.

Das ‚Picknick mit Ausblick‘ kann als Paar oder als Gruppe mit bis zu fünf Personen gebucht werden (unter Einhaltung der zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzverordnung). Das Angebot gibt es ab 99 € (für zwei Personen) und ist auch als Gutschein buchbar im Bielefeld-Online-Shop: www.shop.bielefeld.jetzt.

Für eine Beratung ist die Tourist-Information im Neuen Rathaus derzeit dienstags und mittwochs von 11 bis 16 Uhr, donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Montags ist die Tourist-Information telefonisch unter 0521 / 51-69 99 von 10 bis 15 Uhr erreichbar. Email an touristinfo@bielefeld-marketing.de.





Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2021!

Tiesloh 3 • 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 06 70 100 • Fax 70 200

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr • Fr 8.00 - 15.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Ralf Busse
Olaf Hütker



Vermietung - mit Blick ins Grüne
gepflegte und bezugsfreie 3-Zimmer-Wohnung in Theesen // kleine Einheit: 3-Fam.-Haus // 55 m² Wfl. im DG // gut belichtet & geschitten // Bj. 1968 // BA: 212 kWh/m²a-G, Öl, Bj. HZg. 2006 // Kaltmiete 395 € zzgl. Nebenkosten 100 € // Kaution 2x Kaltmieten



Zukünftig im Angebot:
Außergewöhnliches & attraktives Einfamilienhaus in BI-Vilsendorf

Gehören Sie zu den ersten, lassen Sie sich vormerken!



Neubau Doppelhaushälfte KfW 55
im beliebten Theesen // 238 m² Grdst. // 102 m² Wfl. zzgl. wohnlich ausgebautem Spitzboden // 5 Zi. // moderne Architektur // Bj. 2020 // BA: 17 kWh/m²a-A+, Luft/Wasser Wärmepumpe, Bj. HZg. 2020 // 412.000 € // keine Käuferprovision!

Ihr Immobilienmakler für Schildesche und Umgebung

BI-Westen 05 21-95 96 830

BI-Süden 05 21-95 90 80

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



BI Bielefeld startet Weihnachtskampagne für Kulturhungrige

Mit Kursen, Kunst und Kultur-Gutscheinen lässt sich dieses Jahr gleich doppelte Freude verschenken

Spätestens seit dem zweiten ‚Lockdown‘ ist 2020 für Kreativschaffende ein Jahr zum Vergessen. Das gilt für Theater, Kunst, Museen und alle anderen, deren Ideen und Können dem Leben in einer Großstadt wie Bielefeld erst den richtigen Geschmack geben. Auch um hier ein Zeichen zu setzen, starten Bielefeld Marketing und das Kulturamt Bielefeld jetzt eine Aktion zu Weihnachten, bei der man anderen – und sich selbst – tolle Geschenke machen kann.

Unter dem Kampagnen-Motto **‚Herzerwärmend Kultur schenken‘** lassen sich außergewöhnliche Weihnachtspakete schnüren und verschenken. Ob Gutscheine, Schnupperkurse oder Kunst für die Wand: Der Inhalt der Pakete ist frei wählbar – und damit übrigens auch der Preis. Schon ab sechs Euro geht’s los. Darüber ist je nach Geschmack alles möglich.

Vorfreuen auf 2021

„Wer auf der Suche nach einem tollen Weihnachtsgeschenk ist, dem bietet die Bielefelder Kulturlandschaft so viel Inspiration – auch zum Vorfreuen auf 2021“, sagt Marianne Weiß, bei Bielefeld Marketing zuständig für das Kulturmarketing. „Jeder der mitmacht, schenkt quasi doppelt. Man macht nicht nur seinen Lieben eine Freude, sondern kann vielen Kulturschaffenden ein kleines Zeichen geben, dass sie auch in diesen Zeiten unentbehrlich sind“, sagt Nina Oesterreich, die im Kulturamt das städtische Kulturmarketing-Duo komplettiert.

Besonderer Bestandteil der Aktion ist die **‚Bielefelder KunstEdition2020‘**. 15 Künstlerinnen und Künstler aus der Stadt haben sich hier beteiligt. Sie steuern jeweils eines ihrer Werke bei, die es als handsignierte Kunstdrucke in einer limitierten Auflage von jeweils 50 Exemplaren zu kaufen gibt. Mit dabei sind unter anderem Veit Mette, Andrea Köhn und Marie-Pascale Gräbener. Einfacher lässt sich Kunst aus der Stadt kaum in die eigenen vier Wände holen.

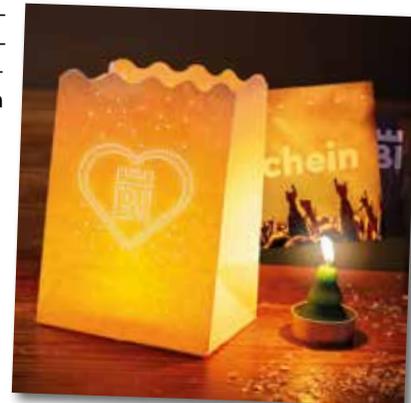
Krimi-Schreibkurs und ‚After Work Art‘

Viele Institutionen steuern für **‚Herzerwärmend...‘** auch spezielle Gutscheine bei. Die Volkshochschule Bielefeld bietet zum Beispiel eine Schreibwerkstatt für Kurz-Krimis, und bei der Musik- und Kunstschule gibt’s Schnupperkurse zum



Ausprobieren von Instrumenten. Für einen Abend zu zweit bieten sich zum Beispiel ein Programmkinopaket samt Popcorn oder eine Verabredung zu Drinks und Kunst bei der **‚After Work Art‘** im Kunstforum Hermann Stenner.

Alle Geschenkideen können individuell und nach Geschmack miteinander kombiniert werden. Und wer sich nicht so sicher ist, was der Beschenkte mag, legt Bielefeld-Gutscheine mit rein, die sich für eine große Auswahl an Tickets und anderen Angeboten in der Tourist-Information Bielefeld einlösen lassen. Zu jedem Präsent gibt es außerdem kostenlos eine **Bielefeld-Lichttüte** dazu – damit das Herz später beim Auspacken leuchtet.



Erhältlich sind die Kultur-Geschenke in der Tourist-Information Bielefeld im Neuen Rathaus (Niederwall 23, Tel. 0521/51-6999, Öffnungszeiten dienstags und mittwochs von 11 bis 16 Uhr, donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 14 Uhr). Oder man stöbert, wählt und kauft bequem vom heimischen Sofa aus online unter: www.bielefeld.jetzt/kulturherz

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021 wünscht Ihnen

Prima Klima von Meisterhand!
HEIZUNG + SANITÄR
Junklewitz & Schnitger

Eickumer Straße 30 A · 33739 Bielefeld ☎ 05206/25 34

